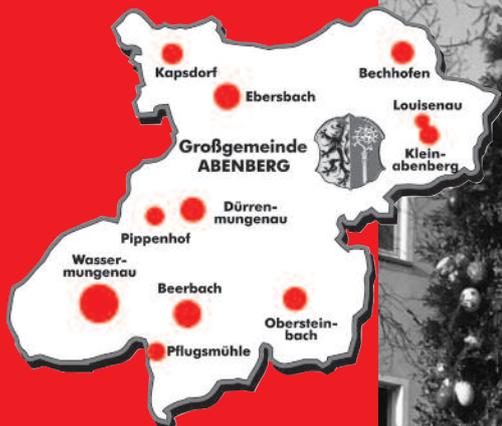


Ostern 2015

INFORMATION

Für die Großgemeinde Abenberg



Inhalt:

- Neuer Feld-geschworener
- Ehrung Sport-schützen
- OAB beim Musikantenstadl
- Rätselecke

Osterbrunnen

Firzlaff

KFZ-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
91183 Abenberg
Tel. 09178 - 52 13
Fax 09178 - 54 83
www.firzlaff.eu



*Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Ostern.*

*Ihr Partner vor Ort
für Werbung & Werbetechnik*

HOC[®]
House of Colors

DIGITAL- UND PLAKATDRUCK

Folienkleber, PVC/Netzbanner, Stoffdrucke, Leinwanddruck, Diaeinleger,
UV-Flachbettdruck direkt auf viele Materialien

LICHTWERBEANLAGEN

Wir realisieren für Sie Werbeanlagen beleuchtete und unbeleuchtet,
Pylone, Profilbuchstaben, Spanntuchtransparente, Lifteranlagen uvm.

SCHNEIDEN UND FRÄSEN

Formschnitte (z. B. Hartschaum, Weichschaum, Aluverbund, ... u.v.m.)
z.B. Fräsbuchstaben, Formschilder, Standdisplays, lebensgroße Figuren...

FAHRZEUGWERBUNG PKW, LKW, BUSSE

Fahrzeugbeschriftungen, Teil- und Vollverklebungen, Umfärbungen (Wrap)
Magnet-, Fenstertönungs- und Sonnenschutzfolien, Lackschutzfolien

PRINT & COPYSHOP / TEXTILDRUCK

Kopien (schwarz/weiß, farbig) bis DIN A3, Bindungen, Laminierungen,
Geschäftsdrucksachen (Briefbögen, Visitenkarten), Textildruck

Auf Wunsch gestalten wir gerne Ihre Drucksachen, Schilder und Werbeanlagen!

www.hoc-werbung.de

Spitalwaldstraße 1a · 91126 Schwabach

T 09122 74588 · F 09122 74593

info@hoc-werbung.de



**KÄLTE
KLIMA
LÜFTUNG**

KLIMATECHNIK

Wohlfühl- klima für zuhause!



Klimakomfort mit modernsten mobilen oder festinstallierten Mono- oder Multisplit-Klimageräten

- Einfache und Platz sparende Installation
- Nach Raumgröße angepasste Kühlleistung
- Deutlich verbesserte Raumluft durch Staub-, Pollen- und Aktivkohlefilter
- Infrarotfernbedienung für gradgenaue Temperatureinstellung
- Jederzeit auf mehrere Räume erweiterbar

Fordern Sie Ihre individuelle Beratung von uns an!



PLANUNG • FERTIGUNG • MONTAGE

Im Gewerbegebiet 14, 91183 Abenberg
Tel. 09178/9989-0, Fax 09178/9989-10

KLIMATECHNIK

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Bericht auch dem Stadtrat	Seite 01
Neuer Feldgeschworener	Seite 03
Abschaltung der Notrufnummer	Seite 04

Kultur

VHS Programm	Seite 06
Abenberger Museen eröffnen Saison	Seite 07

Unsere Großgemeinde

Kommunale Allianz	Seite 08
Diamantene Hochzeit	Seite 09
Gospel Querbeet	Seite 10
Zweite Kinderkrippe in Abenberg	Seite 12
Franz Kornbacher verabschiedet	Seite 14

Unser Landkreis

Zimmer-Meister-Kurs	Seite 18
Boys'Day	Seite 18

Aus den Vereinen

FFW Dürrenmungenau	Seite 20
Aschermittwoch der AWO	Seite 21
Sportschützen ehren Mitglieder	Seite 22
FFW Abenberg	Seite 24
Tausend Takte Blasmusik	Seite 26
FFW Ebersbach/Kapsdorf	Seite 27
FFW Wassermungenau	Seite 28
Mädchenfußball auf Erfolgskurs	Seite 30
Garten- und Naturfreunde Abenberg	Seite 32
Gewinner der Herbstausgabe	Seite 32
Abteilungsleitung der OAB unverändert	Seite 33
Ehrung Norbayerischer Musikbund	Seite 33
Alpenverein Abenberg	Seite 33
Weiberfasching beim SV Abenberg	Seite 34
Geburtstage SPD-Mitglieder	Seite 35
OAB beim Musikantenstadl	Seite 35

Rätelecke

Seite 36

Impressum:

Herausgeber SPD-Ortsverein Abenberg, Am Klosterteich 2, 91183 Abenberg, Auflage 2100 Stück, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Großgemeinde.

Bitte geben Sie Ihre Artikel und Inserate für die nächste Ausgabe bereits frühzeitig bei der Redaktion ab.

Druck: Druckerei Fuchs – Spalt

Anzeigenannahme oder Änderung:

Christian Maier 09178/9963796

christian.maier@ziegelmoos.de

Bericht aus dem Stadtrat

Durch die Neukalkulation der Gebühren für die Entwässerungseinrichtung der Stadt Abenberg mit den Ortsteilen Kleinabenberg, Obersteinbach, Dürrenmungenau, Ebersbach und Kapsdorf hat sich die Einleitungsgebühr für die Abwasseranlage für die betroffenen Bürger von bisher 2,39 € auf 2,29 € pro Kubikmeter Abwasser reduziert. Für den Gemeindeteil Bechhofen mit seiner eigenen Abwasseranlage konnte durch die Neukalkulation die Gebühr von bisher 2,09 € auf 1,70 € verringert werden. Die Änderung ist seit dem 01.01.2015 in Kraft.

Die Ortsbeauftragte von Ebersbach, Bettina Jäckel, hatte Ende 2014 eine Umfrage „Zone 30 in Ebersbach“ gestartet. Dabei hat sich die Mehrheit der Ebersbacher Bürger, mit nur einer Gegenstimme, für die Einrichtung der Zone 30 im gesamten Ortsteil ausgesprochen. Hauptargument für die Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkung in Ebersbach ist das Fehlen eines durchgehenden Gehweges, auf dem sich Fußgänger und vor allem Kinder, geschützt vor dem Durchgangsverkehr im Ortsteil bewegen können. Bedenken gegen die Einführung der „Zone 30“ aus Sicht der Polizei äußerte der ehemalige Stadtrat Gerhard Rock während der Diskussion in der öffentlichen Stadtratssitzung. Die Polizei würde in Ebersbach keine Kontrolle der Geschwindigkeit durchführen, eine Prüfung der ordnungsgemäßen Beschilderung wäre immer der erste Schritt. Diese Beschilderung, durchgeführt durch die Gemeinde, ist nicht rechtskräftig. Der Stadtrat sprach sich dennoch mehrheitlich für die Einrichtung einer „Zone 30“ für den gesamten Ortsteil Ebersbach aus, vorbehaltlich der Überprüfung der Fachbehörden.

Als gemeindliche Jugendbeauftragte des Stadtratsgremiums wurden Regina Wenning (FW), Thomas Riepel (SPD) und Benjamin Rock (CSU) bestellt. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Roth ist geplant, die Aufgaben, Kompetenzen und Strukturen der gemeindlichen Jugendbeauftragten festzulegen.

Bei der durchgeführten Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Stadtrates, in Person von Inge Strobel, Eugen Börschlein und dem Vorsitzenden Hans Zeiner, Kleinabenberg, für das Haushaltsjahr 2013 wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Mit der Feststellung des Sollergebnisses schloss der Verwaltungshaushalt mit einer Gesamtsumme von 9.135.363,83 € und der Vermögenshaushalt mit einer Gesamtsumme von 4.135.732,98 € in den Einnahmen und Ausgaben ab.

Ein Antrag der CSU auf die Verlängerung der Sitzungsladungsfrist von bisher 5 auf 10 Tage wurde nach eingehender Diskussion mit 13:6 Stimmen

abgelehnt. Bei der derzeitigen Ladungsfrist von 5 Tagen werden der Sitzungstag und der Tag der Zustellung der Sitzungsladung nicht mit gerechnet. Ein Vergleich mit den Ladungsfristen der restlichen Landkreisgemeinden zeigte deutlich, dass sich alle Gemeinden von den Fristen etwa im gleichen Rahmen bewegen. In der Diskussion zeigte sich, dass eine Erhöhung der Frist sowohl für die Verwaltung als auch für das Gremium nicht für sinnvoll erachtet wird. Allerdings wird die Verwaltung per E-Mail über vorab bekannte Termine für Ausschusssitzungen informieren.

Durch den Erwerb der Fläche des ehemaligen Betriebsgeländes der Firma Deutsche in der Spalter Straße wird ein neues Wohngebiet mit 6 Baugrundstücken entstehen. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 450 m² und 640 m². Die Erschließung wird über eine Stichstraße erfolgen, sowie von der Erschließungsstraße „Am Steig“ und der „Spalter Straße“. Damit wird eine wesentliche For-

derung der SPD weiterverfolgt, Baulücken im Stadtgebiet zu schließen und Brachflächen wieder nutzbar zu machen, und damit der Nachfrage nach Baugrundstücken in Abenberg gerecht zu werden.

Die Firma Henglein, Wassermungenau, plant die Errichtung einer Verpackungshalle auf dem firmeneigenen Werksgelände. Geplant ist die Halle mit einer Grundfläche von 2710m², es sollen dort vor allem produzierte Waren verpackt

werden. Außerdem entstehen weitere Büroräume, eine LKW-Werkstatt mit Waschanlage und Garage.

Zwei weitere Bauanträge für den Neubau von Wohnhäusern im Stadtgebiet von Abenberg wurden einstimmig genehmigt.

Dr. Danielle Bartes



Stuck Martin GmbH

Meisterbetrieb

91183 Abenberg

*Ausführung sämtlicher Putz - und Stuckarbeiten,
Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Trockenbau*

Barthelmesauracher Str. 19, Tel. 09178 / 904680



*Landhaus Kaiser
Gasthof & Hotel*

Windsbacher Straße 32
91183 Abenberg
Tel.: 09178/998089-0

👑 **Fränkische Küche mit den Spezialitäten:**

- Lammbraten aus eigener Aufzucht
- Karpfen und Forellen aus eigenen Gewässern
- Für Karfreitag können auf Vorbestellung Karpfen und Forellen gebacken oder geräuchert abgeholt werden!

*Gutscheine
erhältlich!*

👑 **Gästehaus mit Wintergarten**

Ostermontagsbrunch

am 6.4.2015

von 10 bis 14 Uhr im Wintergarten



www.kaiser-landhaus.de

Andreas Peycke neuer Feldgeschworener in Dürrenmungenau



Bürgermeister Werner Bäuerlein konnte Andreas Peycke als neuen Feldgeschworenen für die Ortsflur Dürrenmungenau vereidigen.

Er ist nun neben Hans Raab, Gerhard Link, Thomas Liegel und Rai-

ner Kettlein Feldgeschworener in Dürrenmungenau.

Die Überwachung und Sicherung der Grundstücksgrenzen wird der Überlieferung nach nur alteingesessenen und ausgewählten Ge-

meinebürgern anvertraut, die über die örtlichen Verhältnisse in ihrer Gemeinde und Gemarkung genau Bescheid wissen. Sie genießen in besonderem Maße das Vertrauen ihrer Mitbürger. In der Regel werden die Feldgeschworenen für dieses Amt auf Lebenszeit gewählt. Die Mitwirkung angesehener Gemeindeglieder bei der Sicherung und Überwachung der Grundstücksgrenzen stellt auch heute noch einen Modellfall lebendiger, bürgernaher Verwaltung dar und ist für jedermann eine ganz besondere Ehre, wenn er zum „Siebener“ gewählt und vereidigt wird.

Nach der Vereidigung begrüßte und beglückwünschte Bürgermeister Bäuerlein den neuen Feldgeschworenen zu seinem Ehrenamt, verbunden mit der Hoffnung auf eine stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Miele

Von Miele die **Qualität**,
von uns der **Service**.



Elektro Vollmer

Elektroinstallation · Geräte · Kundendienst

- Elektroinstallationen aller Art
- Miele Verkauf und Kundendienst
- SAT-Kabel-Antennenanlagen
- Telefon-ISDN-Anlagen
- Netzwerktechnik
- „E-Check“-Anlagenprüfung
- „Feldreduzierte Elektroinstallation“
- „Elektrosmog“-Messungen

Elektro Vollmer
Kapsdorf 27
91183 Abenberg
Tel.: 09178 / 1592
Fax: 09178 / 5892

Abschaltung der Rufnummer 19222 am 1.3.15

Am 1.3.15 wird die Rufnummer 19222 in den Bereichen Stadt Schwabach, Landkreis Roth und Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen abgeschaltet. Bitte verwenden Sie ausschließlich für Hilfe durch Feuerwehr / Rettungsdienst / Krankentransport ab sofort rund um die Uhr die Rufnummer: 1 1 2

Seit Sommer 2012 ist die Integrierte Leitstelle Mittelfranken-Süd in Betrieb. Deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unter der Notrufnummer 112 zu erreichen und organisieren Einsätze des Rettungsdienstes, auch Krankentransporte, alarmieren Notärzte und die Feuerwehr.

Zuständig ist die Integrierte Leitstelle Mittelfranken-Süd mit Sitz in

Schwabach für Schwabach sowie die Landkreise Roth und Weißenburg/Gunzenhausen.

Bislang war die Leitstelle auch unter der früher gültigen Rufnummer 19 222 erreichbar, doch Ende Februar ist damit Schluss, wie stellvertretender Leitstellenleiter Stefan Streher und der Geschäftsführer des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Mittelfranken-Süd, Hans-Jürgen Hähnlein, erläutern. Zu diesem Zeitpunkt werden die alten Leitungen abgeschaltet, die Übergangsfrist ist zu Ende, dann gilt nur noch (die vorwahlfreie) 112. Damit im Notfall die Helfer ohne Zeitverzögerung alarmiert werden können, sollte die Änderung unbedingt beachtet werden,

appellieren Hähnlein und Streher.

Dass dieser Hinweis erforderlich ist, lässt sich an der Statistik erkennen. Denn im letzten Quartal des Jahres 2014 registrierte die Leitstelle immerhin noch rund 4000 Anrufe unter der nun endgültig auslaufenden Telefonnummer 19 222. Offenbar ist diese Nummer fatalerweise noch in etlichen Telefonen gespeichert.

Unter der Nummer 116 117 erreicht man den ärztlichen Bereitschaftsdienst („Sonntagsdienst“).

Spalter Str. 38 · 91183 Abenberg
Tel. 09178 / 245 · Fax 09178 / 5528

40 | MIT UNS DURCH
JAHRE | EUROPA
1975 - 2015

RUNDREISEN · STÄDTEREISEN · RADREISEN
Köppel
MUSIKREISEN · VEREINS- UND BETRIEBSAUSFLÜGE

Tagesfahrten

* Blühendes Ludwigsburg	06.04	43,00 €	* Salzbergwerk Berchtesgaden und Königssee	26.05	37,00 €
* Muttertags Schifffahrt – Regensburg	10.05	74,00 €			
* Diessener Töpfermarkt	14.05	35,00 €	* Raumfahrtzentrum Darmstadt und Flughafen Frankfurt	01.06	62,00 €
* Insel Mainau	25.05	59,00 €			

Städtereisen- & Rundreisen

* ROM – Die ewige Stadt	06. - 10.04.	495,00 €	* Hohe Tatra	16.06. - 22.06	667,00 €
* Holland zur Tulpenblüte	17. - 20.04.	398,00 €	* ISLAND – Feuer und Eis	27.07. - 08.08.	2695,00 €
* Ligurien – Blumenriviera	14. - 18.04.	385,00 €	* St. Petersburg (kein Visa nötig)	15.08. - 23.08.	1579,00 €
* Hansestadt Bremen	14. – 17.05	389,00 €	* INDIAN Summer in Fjordnorwegen	29.08. - 03.09.	695,00 €
* Urlaub auf der Insel Rab	16. - 23.05	559,00 €			
* Klassische Toskana	10. – 14.06	469,00 €			

Viele weitere Reiseziele warten auf Sie.
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

Musical-Reisen

Frühlings
Spezial

TARZAN + CHICAGO

19.04 und 10.05.

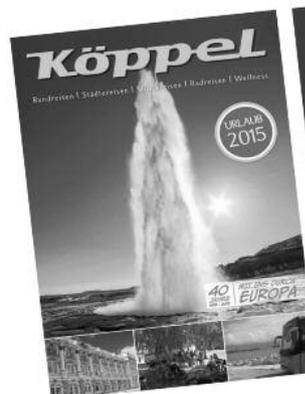
Tarzan ab 95,- € und Chicago ab nur 75,- €
inkl. Busfahrt, Karte Kat. 4, 1 Glas Sekt im Bus

Musikreisen

* Helene Fischer in Wien	28.06. - 01.07.	379,00 €
* Muttertag in Südtirol mit den Kastelruther Spatzen	07.05. - 10.05.	342,00 €
* Opernfestspiele Verona	18.07. - 20.07.	255,00 €
* Seefestspiele Mörbisch	25.07. - 27.07	262,00 €

Radreisen

* Oberpfälzer Radlspaß	26.04.	41,00 €
* Aischtal - Radweg 2	14.05.	39,00 €
* Radeln im Hohenloher Land und Schwäbische Alb	01. - 02.05.	169,00 €
* Der Lahnradweg	11. - 14.06.	445,00 €
* Rügen und Usedom	16. - 21.06.	697,00 €
* Kärnten - Berge & Seen	24. - 28.06.	469,00 €
* Südböhmen	11. - 16.08.	559,00 €
* Elbe – von Prag nach Dresden	27. - 31.08.	546,00 €



Unser neuer
Katalog 2015!

Fordern Sie ihn
noch heute an:
Tel. 09178 / 245

www.koepfel-abenberg.de

vhs

der
Gemeinden

des Landkreises Roth

vhs Abenberg, Stadtverwaltung
Auskunft: Frau Inge Fischer
Stillaplatz 1, 91183 Abenberg
Tel. 091 78/9880-21
Fax 091 78/9880-80

Frühjahr/Sommer Programm 2015

Q57201

Golf - Schnupperkurs

Golfclub Abenberg
So. 05. April 15.00-17.00
Golfplatz 19,-
Q57202

Golf - Platzreife -Kurs

Golfclub Abenberg
Sa./So. 11./12. April,
Sa./So. 18./19. April,
Jeweils 14.00-17.00 169,-
Q53100

Töpfern für Haus und Garten

Hanna Gabler
Di. 14. April 19.00 - 21.15 4 x
Abg., Schule, Werkraum 51,-
+ Material/Brennkosten
Q10162

Burggrafen und Kirche -

Das Kloster Heilsbronn und die
enge Verbindung nach Abenberg
Dr. Miriam Montag-Erlwein (Hi-
storikerin)
Mi. 15. April 19.00-21.00
Abg. Burg, Hauptgebäude 3. OG 4,-
Q42101

Laugen- und Partygebäck

- einfach selbstgemacht
Wolfgang März
Do. 16. April 18.00-22.00
Abg., Schule, Küche 18,-
+ ca. 5,- Materialk. (passend mitbringen)
Q53301

Holzbildhauerei für Erwachsene

Ulrich Hallmeyer
Sa. 18. April 10.00-17.00 60,-
Spalt, Gänsgrasse 17
+ ca. 10,- MaterialgeldN

Q54001

Vom Schaf zum bunten Garn

Melanie Maday
Fr. 24. April, 19.00-21.00 3 x
Abg. Burg Schottenturm 41,-
+ 20,- Materialkosten
Q18350

Abenberger Land -

Wanderung in einer fränkischen
Sakrallandschaft
Daniel Hahn
So. 26. April, 13.30-18.30
Treffp. Abg., Parkpl. Netto-Markt 10,-
Exkl. Biergarten-Einkehr
Q42103

Hefezopf & Co.-

Hefeteig leicht gemacht
Wolfgang März
Do. 30. April, 18.00-22.00
Abg., Schule, Küche 18,-
+ ca. 5,- Materialk. (passend mitbringen)
Q18041

Esskultur und Heilkunst im Mit- telalter

Sonderausstellung im Haus frän-
kischer Geschichte
1. Mai - 13. September 2015 gebührenfrei
Q42202

Irische Küche -

Vielfalt auf der grünen Insel
Ursula Maurer
Mi. 06. Mai, 18.00-22.00
Abg., Schule, Küche 23,-
+ ca. 16,- Materialk. (passend mitbringen)
Q42050

Wildpflanzen-Küche mit Exkursion

Sabine Ederer
Do. 14. Mai, 10-12 erkennen und sammeln
12-15.30 zubereiten und geniessen
Abg., Schule, Lehrküche 24,-
+ ca. 10,- Materialk. (passend mitbringen)
Q53420

Mosaiken nach Herzenslust

Margaretha Mayr
Sa. 16. Mai, 10.00-17.00
Abg., Schule, Werkraum 58,-
+ 30,- Materialgeld

Q64250

Vorbereitung auf die Realschul- abschlussprüfung

in Englisch in den Pfingstferien
Stefanie Laemmle
26./27./28./29. Mai 9.00- 12.15
Abg. Schule, Mehrzweckraum 60,-
Q52100

Acrylmalen Jugd./Erw.

Anfänger/Fortgeschrittene
Sabine Weigand
Do. 11./18. Juni 18.00-21.00
Abg., Schule, Werkraum 41,-
Q54201

Torchon im Farbenspiel

Ute Klug
Fr. 12. Juni, 16.00-21.00
Sa. 13. Juni, 9.00-18.00
So. 14. Juni, 9.00-13.00
Abg. Klöppelschule 81,-
Q54207

Klöppeln ist Spitze

Anfänger und Fortgeschrittene
Christine Meier
Di. 07. Juli, 18.30-21.00 4 x
Abg. Klöppelschule 41,-
Q54208

Klöppeln ist Spitze

Anfänger und Fortgeschrittene
Christine Meier
Mi. 08. Juli, 9.00-11.30 4 x
Abg. Klöppelschule 41,-
Q54202

Schönes Klöppelwochenende

Christine Meier
Fr. 24. Juli, 16.00-21.00
Sa. 25. Juli, 9.00-18.00
So. 26. Juli, 9.00-13.00
Abg. Klöppelschule 81,-
Anmeldungen sollen über die im Heft be-
findlichen Anmeldescheine, oder unter
www.vhs-roth.de erfolgen. Bei Fragen
wenden Sie sich bitte an die vhs-Außen-
stelle Abenberg.

vhs Abenberg, Stadtverwaltung
Auskunft: Frau Inge Fischer

Ihr Partner vom Fachhandwerk



DISTLER



... mit Rat und Tat
für Heizung und Bad

Sanitär • Heizung • Solar • Spenglerei

Obersteinbach D 10 • 91183 Abenberg
Tel. 09178/98400 • FAX 09178/984040

Abenberger Museen eröffnen Saison

Kerstin Bienert stellt Jahresplanung vor

Beim „Klöppelnachmittag“, zu dem das Klöppelmuseum und der Heimatverein Abenberg seit Jahren an einem Sonntag im Februar gemeinsam alle Helferinnen und Helfer zu Kaffee und Kuchen einladen, hat Museumsleiterin Kerstin Bienert einen Blick auf die geplanten Aktivitäten des unmittelbar bevorstehenden Saisonstarts in Klöppelmuseum und Haus fränkischer Geschichte geworfen

Den Anfang macht die Sonderausstellung „Mensch und Tier - in Spitze eine Zier“ im Klöppelmuseum ab 1. März, 11 Uhr (bis 20.12., wir berichteten darüber).

Mit einer gemeinsamen Vortragsreihe zur tausendjährigen Geschichte der Burg Abenberg, getragen vom „Haus fränkischer Geschichte“ und der Volkshochschule im Landkreis Roth, geht es weiter. „Denkmal Burg“ ist diese überschrieben und lädt ein zum Nachdenken über die große Bedeutung der Burg Aben-

berg für die Regionalgeschichte:

Mittwoch, 11.3., 19 Uhr, „Burggrafen und Mäzene, Kunst unter den fränkischen Hohenzollern im Mittelalter“, Dr. Sebastian Karnatz, Kunsthistoriker.

Mittwoch, 25.3., 19 Uhr, „Burggrafen und Bauern. Leben und Alltag zur Zeit der Abenberger Grafen“, Dr. Sabine Weigand, Historikerin und Buchautorin.

Mittwoch, 15.4., 19 Uhr, „Burggrafen und Kirche. Das Kloster Heilsbronn und die enge Verbindung nach Abenberg“, Dr. Miriam Montag-Erlwein, Historikerin.

„Esskultur und Heilkunst im Mittelalter“ – Die Sonderausstellung im Haus fränkischer Geschichte (1.5.-13.9.2015) wird am 30.4., 18 Uhr, eröffnet. An dem Tag also, an dem die Abenberger Hexen unterwegs sind (Walpurgisnacht!).

Wie wurde auf der Adelsburg, gespeist, getafelt und getrunken? Damit eng verbunden war immer die

Mangelernährung bei der einfachen Bevölkerung. Wie wurden die dadurch entstandenen, unendlich vielen Krankheiten im Mittelalter geheilt? Viele Fragen, die in der Ausstellung beantwortet werden.

Kreative Angebote rund um das Thema „Handwerk früher“ bereichern den „Kindermuseumstag“, der in beiden Museen (Klöppelmuseum und Haus fränkischer Geschichte) am Sonntag, 9. August (13.30 Uhr bis 18 Uhr) stattfindet und zum Mitmachen an verschiedenen Stationen einlädt. Der Tag für die ganze Familie wird im Rahmen des Ferienpassangebots gemeinsam mit dem Kreisjugendring Roth organisiert.

Zusammen mit dem Heimatverein wird die Museumsleitung das „Klöpplfest“ wieder aufleben lassen. Alle zwei Jahre, heuer am 27. September, treffen sich in Abenberg auf der Burg und im Klöppelmuseum Klöpplerinnen und Klöppler aus überall her. Zahlreiche Aktionen rund um die Spitzenkunst und das Klöppelhandwerk haben das „Klöpplfest“ zu einem Geheimtipp der „Klöpplszene“ gemacht.

Während des Klöpplfestes (Sonntag, 27.9.) wird um 11 Uhr die Sonderausstellung „SpitzenArt“ im Haus fränkischer Geschichte eröffnet. Dabei werden sich Künstlerinnen und Künstler mit der traditionellen „Spitzenkunst“ mit unterschiedlichen Materialien (unter anderem mit Porzellan, Flechtwerk, Holz) und Techniken (Malerei oder mit raumgreifenden Installationen) neu auseinandersetzen und neu interpretieren. Die Ausstellung ist geöffnet bis 25. Oktober.

Am 5./6.9. ist das Klöppelmuseum wieder zu Gast mit einem Stand beim Trachtenmarkt in Greding und wird auch aktiv mitmachen am Landkreisstand bei der Consumenta im Herbst.

hi

Auskünfte und Informationen:

Museen Burg Abenberg, Burgstr. 16, 91183 Abenberg, Tel. 09178/90618,

e-Mail:

info@museen-abenberg.de,

Internet:

www.museen-abenberg.de

SPORTGASTSTÄTTE



DJK



ABENBERG

Pächter: Familie Kompoyrakis

Asbacher Weg 5
91183 Abenberg

 **0 91 78 / 400**

Öffnungszeiten:

Montag	17.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	16.00 bis 01.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 bis 01.00 Uhr



Warme Küche bis 24.00 Uhr
(Alle Speisen auch zum Mitnehmen)



Unser „renoviertes“ Sportheim mit über hundert Plätzen ist bestens für Familienfeiern und Veranstaltungen geeignet.

Erweiterung der Kommunalen Allianz



Foto zeigt unten von links: 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein, Stadt Abenberg
1. Bürgermeister Helmut Bauz, Gemeinde Büchenbach, 1. Bürgermeister Felix Fröhlich, Gemeinde Rohr, 2. Bürgermeister Alfred Zottmann, Stadt Spalt

Obere Reihe von links: Herr Rebhan und Herr Kempe, Amt für Ländliche Entwicklung, 2. Bürgermeister Richard Götz, Gemeinde Kammerstein

Vor fast 9 Jahren, im Jahr 2006, wurde die Kommunale Allianz – Westlicher Landkreis Roth ge-

gründet. Seit dem 26.04.2007 besteht eine Geschäftsordnung. Mitglieder waren bis vor Kurzem die

Gemeinden Kammerstein und Büchenbach, sowie die Städte Spalt und Abenberg. Der Anlass für die Gründung bestand darin, dass die Arbeit bei verschiedenen Projekten zur Förderung der Dorfentwicklung der Gemeinden und Städte leichter zu bewältigen ist, da alle zusammenhelfen und ihre Ideen, Stärken und Lösungsvorschläge mit einbringen. Aus diesem Grund auch der Name „KABS“, denn dieser steht für „Kommunale Allianz bringt Stärke“ aber auch für „Kammerstein - Abenberg - Büchenbach - Spalt“. Seit der letzten Sitzung in Abenberg, ist die Gemeinde Rohr nun auch offiziell Mitglied der Kommunalen Allianz im westlichen Landkreis. Nachdem in der vorherigen Sitzung schon feststand, dass die Gemeinde aufgenommen werden soll, erfolgte nun die offizielle „Begrüßung“. Sowohl die Bürgermeister der bisherigen Mitgliedsgemeinden- und Städte freuen sich auf die zukünftige Kooperation, als auch der Bürgermeister der Gemeinde Rohr, Felix Fröhlich.

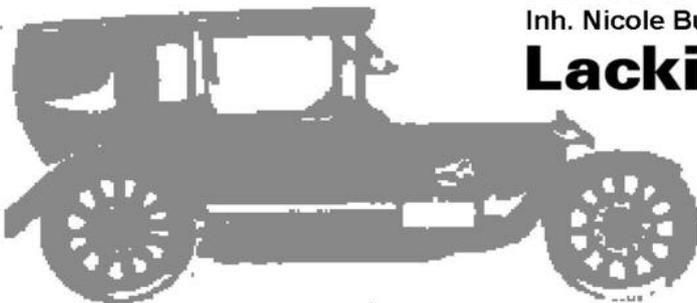
*Wir klopfen keine Sprüche,
wir lassen Taten sprechen!*

AUTOLACKIEREREI

Willi Burkhardt

Inh. Nicole Burkhardt

Lackierer-Fachbetrieb



*In allen Lagen,
bei Lack- und Unfallschaden,
Autolackiererei
W. Burkhardt fragen!*

91183 Abenberg • Im Gewerbegebiet 3 • 091 78/10 00

Ludwig und Anni Bauer feierten „Diamantene Hochzeit“

Vor 60 Jahren haben Ludwig und Anni Bauer, geborene Maurer in der damals noch selbständigen Gemeinde Obersteinbach ob Gmünd geheiratet. Vor kurzem feierten sie im Kreise ihrer Familie und mit nahen Verwandten das Fest der Diamantenen Hochzeit. Für das Jubelpaar Anlass, in der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus in Abenberg vor Pfarrer Stefan Brand das damals gegebene Eheversprechen zu erneuern.

Mit Leib und Seele bewirtschafteten Ludwig und Anni Bauer einst ihr landwirtschaftliches Anwesen im Ort Obersteinbach o. G., der 1971 Gemeindeteil der Stadt Abenberg wurde. Schon früh begannen beide, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Werner Bäuerlein deshalb eine Selbstverständlichkeit, persönlich mit Geschenk zu gratulieren und im Namen des Landkreises Roth

bzw. der Stadt Abenberg „Danke“ zu sagen. Auch Leitender Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kam persönlich vorbei. Schließlich war der „Jubelbräutigam“ Mitbegründer der Zuchtgenossenschaft „Fleckvieh“ in Obersteinbach und der Kreis-zuchtgenossenschaft Schwabach, der Brennereigenossenschaft und des Maschinenringes Roth. Den Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF) Roth-Thalmässing leitete er zwei Jahrzehnte lang als 1. Vorsitzender.

Weitere Ehrenämter kamen hinzu: Gemeinderat, nach der Gebietsreform Ortssprecher, Kirchenrat, Pfarrgemeinderat. Zwei Jahrzehnte lang bekleidete Bauer das Amt des Hopfenfachwartes, war Obmann des Bayerischen Bauernverbandes und dessen Kreisvorstandsmitglied. Im Jahr 1988 bekam er die Staatsmedaille für



Foto: Hiltl

besondere Verdienste um die bayerische Landwirtschaft verliehen.

Obwohl die „Jubelbraut“ zuhause „die Stellung hielt“ und sich verstärkt der Erziehung der drei Söhne widmete, fand sie Zeit, selbst noch über fünfzehn Jahre lang als Ortsbäuerin des Bayer. Bauernverbandes tätig zu sein.

Zu den vielen Gratulanten zählten Abordnungen des Sportschützenvereins Abenberg 1666 mit Schützenmeisterin Gerdi Wilhelm an der Spitze, dessen Ehrenschiitzenmeister Jubilar Bauer nach 17 Jahren Schützenmeister-tätigkeit ist, und der Mittwochsrader, denen er seit vielen Jahren angehört, wenn auch nach einem Schlaganfall nicht mehr aktiv.

Das Jubelpaar hat fünf Enkelkinder und einen Urenkel.

Stilla's HILFE - Stellung

Betreue ältere Menschen bei den alltäglichen Dingen des Lebens und seinen Besonderheiten

Stilla Scholz
Kaltenbachstr. 9
91183 Abenberg
Tel. 09178 - 998866

im Haushalt + Geschäftswesen
 bei Gesundheit + Krankheit
 zur Unterhaltung + Freizeit
 ... was kann ich für Sie tun?
 rufen Sie mich an.



Guten Service? Finden Sie bei uns!



Kommen Sie gerne auch mit Ihrem Skoda, den Sie nicht bei uns gekauft haben.

Garantie | Kulanz | Gebrauchtwagen | Jahreswagen

Ansbacher Str. 17 | 91183 Wassermungenau
 Tel.: 09873/458 | Fax: 09873/1283
www.braun-autohaus.de | kontakt@braun-autohaus.de

AUTOHAUS BRAUN >>>
 SERVICE, DER BEWEGT

Wassermungenauer Chor „Gospel Querbeet“ feierte fünften Geburtstag

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ stand als Motto auf der Einladung des Wassermungenauer Chores „Gospel Querbeet“: Ausnahmsweise luden die Verantwortlichen Ende Januar schriftlich zur Chorprobe ein. Der Grund: Der Gospelchor feierte seinen fünften Geburtstag. Da waren nicht nur die Aktiven herzlich willkommen - derzeit gehören dem Chor 19 weibliche und zwei männliche Mitglieder aus Wassermungenau, Beberbach, Günzersreuth, Barthelme-saurach, Watzendorf, Heideck und Schwabach an -, sondern auch Ehemalige, Angehörige und Interessierte.

Weil der Spaß an der Freude für alle der hauptsächliche Grund für den regelmäßigen Sangestreff ist, verbrachten die Anwesenden gemeinsam einen gemütlichen „Feierabend“ mit Gesang und reichhaltigem Imbiss.

Eigentlich hätte der fünfte Ge-

burtstag schon im vergangenen September gefeiert werden können. Terminschwierigkeiten jedoch erforderten die Verschiebung.

Es war Anfang des Jahres 2009, als sich Petra Sauerbeck aus Wassermungenau auf den Weg machte, Gleichgesinnte zur Gründung eines Gospelchores zu finden. Viel schwieriger erwies sich die gleichzeitige Suche nach einem geeigneten Chorleiter. Über ein halbes Jahr dauerte es, bis mit dem evangelischen Religionslehrer Wolf Dieter Süßenguth aus Großweingarten ein von der Idee begeisterter Chorleiter gefunden war. Noch im September fanden die ersten Chorproben statt. Seit-her treffen sich die sangesfreudigen Damen aber leider immer noch zu wenig Herren jeden Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindeheim (außer in den Ferien).

Bis die Teilnehmerzahl einigermaßen konstant blieb, vergingen zwei Jahre. Mittlerweile hat der Klangkörper ein Niveau erreicht, der ihm Einsätze zu verschiedenen Anlässen ermöglicht. Taufen, Hochzeiten, Weihnachtsmarkt oder runde Geburtstage waren in der Vergangenheit Grund für gebuchte Auftritte. Das breite Repertoire mit seinen unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden beschränkt sich längst nicht mehr auf die christlich afroamerikanische Stilrichtung Gospel alleine. Ebenso gerne werden deutsche Liedtexte gesungen. Querbeet halt, wie der Name schon verrät.

„Einfach war der Anfang nicht“, ließ Chorleiter Süßenguth im Gespräch durchblicken. Besonders die englischen Liedertexte hätten am Anfang einigen Damen Schwierigkeiten bereitet. Wenn aber jemand auf den Gedanken kommen sollte, dass er, wenn er nach einem arbeitsreichen Tag

BAUUNTERNEHMEN DEUTSCHLE



- Niedrig-Energie-Häuser
- Renovierungsarbeiten
- Außenanlage
- Denkmalschutz



....alles aus
einer Hand!

Im Gewerbegebiet 23 • Abenberg
☎ (091 78)99 88 62 • www.deutschle.com



MWB 09 41/6 69 60 1301 M1269-003/18.CDR 22.02.06 (ME) KG ©



Singen und feiern - mit berechtigtem Stolz konnte der Wassermungenauer Chor „Gospel Querbeet“ bei seiner Probe Ende Januar auf fünf Jahre Bestehen zurückblicken. Rechts am Keyboard: Chorleiter Wolf Dieter Süßenguth. Foto: Hiltl

abends müde nachhause kommt, lieber zuhause bleiben würde, der täusche sich. Dies sei selbst bei oft erschwerten Bedingungen nicht der Fall. „Wenn ich nach einer Chorprobe heimfahre, sind meine Akkus wieder voll“, sprudelte das Kompliment an seine Schützlinge nur so heraus. Aber nicht, weil er, der Chorleiter, so gut

sei, „sondern weil wir so gut sind“. Den lobenden Worten folgte lang anhaltender Beifall. Ute Buchner revanchierte sich im Auftrag des Chores mit einem Geschenkkorb.

Der Spaß am Singen und die gute Atmosphäre stehen für alle im Vordergrund. Jede/r, der dies genauso sieht, ist im Chor herzlich willkommen. Weitere Infos bei : Petra

Sauerbeck, Möslein 10, 91183 Abenberg-Wassermungenau, Telefon 09873/712, e-Mail: petra.sauerbeck@outlook.de, oder Ute Buchner, Am Fischbach 25, 91183 Abenberg-Wassermungenau, Telefon 09873/1361, e-Mail: ur.buchner@web.de. hi

FERRONDO
natürliche Schutzsysteme

Böschungssicherung
Lärmschutz
Sichtschutz
Einfriedung
Ufersicherung
kreative Lösungen
für Haus und Garten

Im Gewerbegebiet 23 • Abenberg
☎ (091 78) 99 88 63 • www.ferrondo.de

MWB 09 41/6 69 60 1301 M1269-001/18.CDR 09.01.06 (ME) KG ©

Zweite Kinderkrippe im Kneipp-Kinderhaus Sankt Stilla Abenberg in Betrieb



Freuen sich gemeinsam über das gelungene Werk (von links): Architektin Sekunda Geissel, Kirchenpfleger Karlheinz Feierlein, Bürgermeister Werner Bäuerlein, Pfarrer Stefan Brand, Martina Mihatsch (Krippenleiterin), Lore Moritz (Erzieherin), Anita Hieke (Kinderhaus-Leiterin) mit einer Praktikantin, Julia Buhllheller (Kinderpflegerin), Ulrike Helm (stellvertretende Kinderhaus-Leiterin) und die Krippenkinder vom „Bienenstock“
Foto: Hiltl

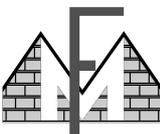
Segnung der Räume durch Pfarrer Stefan Brand - Dank an alle Beteiligten

Einen Tag vor Beginn der Weihnachtsferien im Kneipp-Kinderhaus St. Stilla hat die Katholische Kirchenstiftung Abenberg den

Neubau der Kinderkrippe II, welche künftig den Namen „Im Bienenstock“ trägt, in Betrieb genommen. Nach neunmonatiger Bauzeit stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluss. Die offizielle Einweihung wird am Sonntag,

26.04.2015, im Rahmen eines Kindergartenfestes stattfinden. Mit den beiden vorhandenen Krippen in Abenberg und Wassermungau erhöht sich damit der Zahl der Krippenplätze im Stadtgebiet auf insgesamt 36.

BAUUNTERNEHMEN
Manfred **FRIEDRICH**
GmbH & Co. KG



BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

- Ein- und Mehrfamilienhäuser in Ziegelbauweise nach aktueller EnEV in verschiedenen Ausführungen zum Festpreis, selbstverständlich auch nach Ihren Wünschen!
- Jederzeit auch Eigenleistung möglich!
- Individuelle Umbau- und Modernisierungsarbeiten von A bis Z, alles aus einer Hand
- Putz- und Estricharbeiten
- Gestaltung von Außenanlagen
- und vieles mehr!

- Energieberatung und Energieausweise für Wohngebäude
- Sanierungsempfehlungen zur Senkung Ihres Energiebedarfs
- Bewertung Ihres Gebäudes anhand des jährlichen Energiebedarfs



sehr niedrig niedrig mittel hoch sehr hoch

Ihr Partner für qualitätsbewusste preiswerte Bauarbeiten aller Art!

91183 Abenberg • Telefon 09178/1693 • Telefax 09178/905138
www.bauunternehmen-friedrich.de • E-Mail: info@bauunternehmen-friedrich.de





Professionelle Insektenschutzlösungen. Maßgeschneidert.

Spannrahmen.
Drehrahmen.
Schieberahmen.
Rollos.
Lichtschachtabdeckungen.

PROFLYTEC
Insektenschutzsystemtechnik GmbH
Spalter Str. 54
91183 Abenberg

Tel. 09178 / 99 81 41
Fax 09178 / 99 81 43
Web www.proflytec.de
E-Mail: info@proflytec.de

Die Inbetriebnahme war für Pfarrer Stefan Brand von der Pfarrei Sankt Jakobus als Vertreter der Trägerin Anlass, die Einrichtung durch kirchlichen Segen unter den Schutz Gottes zu stellen und allen Beteiligten Dank zu sagen, vor allem Kirchenpfleger Karlheinz Feierlein, der von der Planung an für die anschließende Durchführung viel Zeit und Energie aufgewendet habe, immer die wichtigsten Zahlen parat hatte und mit den Behörden in bester Verbindung stand.

Sein Dank galt aber auch Erstem Bürgermeister Werner Bäuerlein, dem Stadtrat und damit der gesamten Stadt Abenberg für das großzügige finanzielle Engagement und die gute Zusammenarbeit. Die Stadt sei es gewesen, welche an die Kirchenstiftung herantrat mit der Bitte, eine zweite Krippe zu bauen und zu betreiben. Ansonsten wäre die Stadt selbst dazu gesetzlich verpflichtet gewesen.

Mit allerhand Schwierigkeiten sei das Architekturbüro Geissel durch den Umbau des Altgebäudes konfrontiert gewesen. Der Geistliche wies auf den Wasserschaden neben dem erweiterten Büro im Keller hin. Trotz aller Probleme konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Ein weiterer Dank war Kinderhausleiterin Anita Hieke und ihrer Stellvertreterin Ulrike Helm gewidmet, stellvertretend für das ganze Team des Kneipp-Kinderhauses, das die Begleitumstände und alle Unannehmlichkeiten der Baustelle ohne Murren auf sich genommen habe und für längere Zeit auf ein Büro verzichten musste.

Postwendend gab Bürgermeister Bäuerlein den Dank für die gute Zusammenarbeit an die Kirchenstiftung zurück, besonders dass sie dem Wunsch des Stadtrates entsprochen habe und dankte allen Beteiligten für das gelungene Werk. Der Bedarf sei da. Junge Familien müssten unterstützt wer-

den. Kinder und Helferinnen sollen sich wohl fühlen. Den Mitarbeiterinnen wünschte er viel Freude im Haus „Bienenstock“.

Zirka 740.000 Euro wird die Maßnahme bis zur endgültigen Fertigstellung kosten. Mit hohem Aufwand sind für das gesamte Haus sowohl der Brandschutz auf den neuesten Stand als auch die aktuellsten TÜV-Vorschriften umgesetzt worden. Die technische Abnahme mit Vertretern vom Landratsamt-Bauamt, - Gesundheitsamt und - Jugendamt erfolgte wenige Tage vor der Inbetriebnahme.

Finanziert wird die Baumaßnahme insbesondere durch die Stadt Abenberg mit Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ der Bundesregierung, die über die Regierung von Mittelfranken, Ansbach ausgereicht werden, und von der Diözese Eichstätt. Leiterin der neuen Kinderkrippe ist Martina Mihatsch.

hi



Güssübelstraße 4
91183 Abenberg
Tel.: 09178/835

Hofmanns Hofladen Abenberg

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden mit Blick in den Stall.
Bei uns finden Sie viele Produkte direkt von unserem Hof und von ausgewählten Bauern aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.:	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

www.hofmannshofladen.de

Fahrschule

Christian Brandl

Jetzt endlich auch in Abenberg!

Einfach mal vorbeischaun!

Anmeldung und Unterricht
Di. + Mi. von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Oder gerne auch in Spalt,
Mo. + Do. von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Rother Straße 6 • 91183 Abenberg
Hauptstraße 40 • 9174 Spalt
Anmeldung während der Unterrichtszeiten
oder jederzeit unter Tel. 0171/7 9726 69.

www.fahrschule-brandl.de

Franz Kornbacher als Büchereileiter verabschiedet



Mit einer kleinen Feier wurde der Wechsel in der Leitung der Stadtbücherei Abenberg vollzogen. Neue Leiterin ist jetzt Maria Kuhn (mit Blumenstrauß). Franz Kornbacher (Fünfter von rechts), der bisherige Leiter, bleibt dem "Drei-Generation-Team" aber als Mitarbeiter erhalten. Von rechts: Antonia Winkler, Bürgermeister Werner Bäuerlein, Pfarrer Stefan Brand, Maria Kuhn, Franz Kornbacher, Ursula Furlan, Maria Sorsche, Irmgard Kuhn, Gerdi Engl und Renate Kuhn. Es fehlt Ulli Rock. Foto: Hiltl

Fast 64 Jahre ehrenamtlich tätig - Neue Leiterin der Stadtbücherei ist Maria Kuhn

Fast 64(!) Jahre lang war Franz Kornbacher (81) ehrenamtlich Leiter der „Stadtbücherei Abenberg“, die heute einen Bestand von über 5000 Büchern (und alternativen Medien) aufweisen kann. Vor wenigen Tagen wurde im Landhaus Kaiser der Wechsel der Leitung im Kreise der Bücherei-Mitarbeiterinnen auf Maria Kuhn (47) offiziell vollzogen. Dies war Anlass für Pfarrer Stefan Brand und 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein, die katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus und die Stadt Abenberg sind nach Abschluss des Kooperationsvertrags vom Juni 2007 gemeinsam Träger der Einrichtung, sich bei Franz Kornbacher für die außergewöhnliche Lebensleistung zu bedanken.

Pfarrer Brand bezeichnete das eifrige und intensive Engagement für die kulturelle und religiöse Bildung der Bürger in Abenberg als einen ganz wichtigen Beitrag. Sein Dank galt aber auch dem altersgemischten, drei Generationen umfassenden Mitarbeiter-Team. Die jüngste, Antonia, ist gerade mal 13 Jahre alt. Deshalb sei es wichtig, die Digitalisierung auf die neuen Methoden und die Anschaffung

neuer Medien voranzutreiben, damit die Bücherei nichts Altmodisches werde, was den jungen Leuten oder Generationen von heute nichts mehr zu bieten hätte. Weil es in der Bücherei stets vorwärts geht, beglückwünschte Pfarrer Brand all diejenigen, die daran mitarbeiten.

Zu den guten Wünschen für viele Jahre in geistiger und körperlicher Gesundheit bekam Kornbacher von Pfarrer Brand einen Bücher-gutschein und ein Geldgeschenk als kleine Anerkennung für die umfangreiche ehrenamtliche Leistung des Büchereiteams. Außerdem eine kleine Broschüre des Schriftstellers, Pädagogen und katholischen Theologen Gisbert Kranz, das Kornbacher mit großem Ge-

nuss lesen möge. Schließlich lebe der Mensch, wie Jesus sagte, nicht von Brot allein.

Stete Fortbildung ein besonderes Anliegen für den Bürgermeister

Dass jemand seit seinem 18. Lebensjahr, seit 1951, die Leitung zuerst der Pfarrbücherei und nach der Kooperationsvereinbarung der Stadtbücherei inne hat, nicht nur im Sinne des Verwaltens, sondern aktiv im Sinne der Verbesserung, brachte Bürgermeister Werner Bäuerlein unverhohlen zum Stauen. „Wenn man das jemandem erzählt, der glaubt das gar nicht“. Dabei sei es bei den verfügbaren Räumlichkeiten nicht immer einfach gewesen, den Betrieb aufrecht zu erhalten und die Leser bei der Stange zu halten. Bäuerlein erinnerte sich an dem Umbau damals im Kaplanhaus, wo die Bücherei vom Gründungszeitpunkt im Jahr 1908 an bis 1994 untergebracht war, in einen Kindergarten (St. Jakobus) und an den Umzug in ein hinteres Zimmer im Jugendheim. Gottseidank sei es gelungen, das BRK, das bis dahin im Klöppelschulgebäude untergebracht war, in das Gewerbegebiet umzusiedeln und dass nach dem Umbau der nun verfügbaren Räumlichkeiten, trotz knapper Geldmittel, im Jahr 2004 dort die Volksbücherei einziehen konnte. Nach den Anregungen von Franz Kornbacher und seiner immer mehr gewachsenen Mannschaft seien Regale und Bücher angeschafft und die Fortbildungsmöglichkeiten im Schloss Hirsch-



HEISSMANGEL

& Bügelservice

Abenberger Mangelstube



Unsere Öffnungszeiten

Mo. u. Fr.	13:00 - 17:00 Uhr
Mi.	9:00 - 13:00 Uhr
Sa.	10:00 - 13:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Jutta Pemsel
Kirchleite 13b
91183 Abenberg
Telefon: 09178 904960
D1 : 0151 11615407

berg gut genutzt worden.

Bürgermeister Bäuerlein betonte, dass es ihm sehr wichtig sei, dass sich die Leute bei ihrem ehrenamtlichen Engagement wohl fühlen und ihnen angemessene Erleichterungen geboten werden. In diesem Zusammenhang erinnerte er an den ganz aktuell durchgeführten Vorleseabend, bei dem die Kinder aller Kindergärten in die Bücherei eingeladen waren, um möglichst frühzeitig den jungen Leuten die Bücher näher zu bringen.

Zu Franz Kornbacher gewandt sprach das Stadtoberhaupt: „Da warst Du immer dabei, immer vorne dran“, deswegen „bist Du auch nicht alt geworden“, womit er eines der Geheimnisse des scheinbar ewig jung bleibenden Franz Kornbacher verriet, der der Bücherei als Mitarbeiter weiterhin erhalten bleiben wird. Bürgermeister Bäuerlein wünschte dem

81jährigen, dass er noch lange gesund, weiterhin so quirlig und aufnahmefähig und in den vielfältigsten Bereichen aktiv bleiben möge und viele Ideen entwickle. Mit dem Gutscheine aus einem Büchereiladen und einem Geldgeschenk bedankte sich Bäuerlein für die vielen Jahre ehrenamtlicher Büchereileitung.

Während der NS-Zeit waren Bücher vorgeschrieben

Spannend schließlich die Entstehungsgeschichte der Bücherei, die Franz Kornbacher akribisch recherchierte: 1908 sei sie als Volksbibliothek von der Kirchenstiftung und Pfarrgemeinde Abenberg unter Stadtpfarrer August Herter (bis 1912 in Abenberg), Stadtkaplan Joseph Schmidt und Oberlehrer Eduard Dechant gegründet worden. Schon ein Jahr später habe sich eine Strömung gebildet durch die Gründung sogenannter Press-Vereine. Die sollten mit

ihren Beiträgen die Motivation für die Lesebereitschaft fördern. 96 Abenberger hätten sich damals als Mitglied eintragen lassen.

Nach ein paar Jahren sei die Begeisterung aber schnell wieder abgeflaut. Weil es sehr viele Leser gab, seien die Mitglieder bei Jahresversammlungen mit Spenden und Weihnachts-/Christbaumverlosungen oder kleinen Buchgeschenken entschädigt worden, um sie bei der Stange zu halten.

Schwierig sei es in den 30er Jahren zur NS-Zeit geworden. Die Bücher wurden vorgeschrieben, die Karl-May-Bücher mussten aus den Regalen verschwinden. 1939 hätten nur noch drei Bücher davon (Winnetou) in den Regalen gestanden. Doch nach dem Krieg seien die Karl-May-Bücher schnell wieder zum Bestandsaufbau vom Dachboden im Pfarrhaus, wo sie versteckt waren, geholt worden.

Im Februar 1946 kam der recht rührige Kaplan Josef Hummel nach Abenberg. Praktisch aus dem Nichts habe dieser die Bücherei neu aufgebaut. Der Bestand der Büchlein damals: 257. Schon ein Jahr später: 436. Hummel sei unwahrscheinlich aktiv gewesen, habe viel gesammelt, bis 1951. Und dann sei er, Franz Kornbacher, der angehende Assistent, als 18jähriger bei der Bücherei eingestiegen.

23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fielen Kornbacher spontan ein, die unter seiner Leitung in der Bücherei danach ehrenamtlich mitgeholfen haben. Er erinnerte an die 35 Jahre Buchverkaufsausstellungen nach dem Krieg, an Namensänderungen und Umzüge. Heute besteht das Team aus Leiterin Maria Kuhn, die von Bürgermeister Bäuerlein zur Übernahme ihrer neuen ehrenamtlichen Aufgabe einen Blumenstrauß überreicht bekam, begleitet von allen guten Wünschen, Franz Kornbacher, Gerdi Engl, Irmgard Kuhn, Renate Kuhn, Ulli Rock, Ursula Furlan, Maria Sorsche und Antonia Winkler. hi

Zierfischcenter-Abenberg

Ihr Aquaristik Experte

Aquarienzierfische	Gartenteichzierfische
Aquarienanlagen	Sonderanfertigungen
Vollsortiment	Beratung

Geschäftszeiten: Mo-Fr.16-20Uhr Tel.:09873/410
Di. Geschlossen Fax.:09873/948105
Sa.10-16Uhr

91183 Abenberg OT Dürrenmungenau, Pippenhof 12

www.zierfischcenter-abenberg.de info@zierfischcenter-abenberg.de



DOMMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Seit 40 Jahren
für Sie da!
1973-2013

Kapsdorf 36 • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

RADSCHLOSS

professionelle radvermessung
www.bikeimperium.de

UNSERE LEISTUNGEN Radverkauf
Radvermessung
Körpervermessung
Reparaturen aller Räder

ÖFFNUNGSZEITEN Do 17-20
(März bis Oktober) Fr 16-20
und nach tel. Vereinbarung Sa 10-14

0 91 78 99 84 76

RADSCHLOSS, Stefanie Brummer, Marktplatz II

LAPIERRE
ISAAC

AIRSTREAM.COM

JAHRELANG
DIE SCHULBANK
GEDRÜCKT?



Jetzt
bewerben!

JETZT KANNST DU
BEI UNS AM
DRÜCKER SEIN!

Mach deine Ausbildung
zur **Bankkauffrau**, zum **Bankkaufmann**
oder **Bachelor of Arts** bei uns!
Denn wir glauben an unsere Mitarbeiter
und unterstützen dich beim Erreichen
deiner Ziele. Wie? Mit einer Top-Ausbildung!

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Ausbildungsbeginn:
September 2016

Roth-Schwabach eG
RAIFFEISENBANK
www.raiba-roth-schwabach.de

Ansprechpartner:
Sandra Krieb
Telefon: 09122 1504-165
E-Mail: sandra.kress@raiba-roth-schwabach.de



B a u e r Landtechnik GmbH & E n d n e r

- Fachwerkstatt
- Landmaschinen
- Metallbau
- Spenglerei
- Forst- und Gartengeräte
- Verkauf und Reparatur

Dürrenmungenau
Schmiedgasse 7
91183 Abenberg
Telefon 0 98 73/6 38
Telefax 0 98 73/2 15

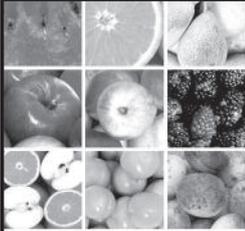
EIN STARKES TEAM.



Zwei Profis, auf die man sich verlassen
kann. Produkte von STIHL und VIKING
überzeugen durch höchste Qualität
und Präzision sowie komfortable
Handhabung – sowohl im heimischen
Garten als auch in der freien Natur.



Wir beraten Sie gern!



Nah & Frisch Käßer

Alles was Sie täglich brauchen!

- Lotto
- Reinigungsannahme
- Otto Käßer
- Postpartnerfiliale
- Büro- und Schreibwaren
- Steinweg 2
- Postbank
- Zigaretten & Tabak
- 91183 Aabenberg
- Western Union
- Presse & Zeitschriften
- Tel. 09178/280

Angebote aus unserer Getränkeabteilung

Tucher Urbräu
Nürnberger hell
Kasten 20 Flaschen 0,5l
(1 Liter = 1,- €), +3,10 € Pfand

9,99 €

Gutmann Hefeweizen
Kasten 20 Flaschen 0,5l
(1 Liter = 1,40 €), +3,10 € Pfand

13,99 €

Angebote aus unserer Wurst- und Käseabteilung

fränkische
Bratwürste
schwarz geräuchert 100g

0,99 €

frische
Gelbwurst 100g

0,59 €

Pizza-Fleischkäse
100g

0,99 €

Coburger Butterkäse
50% Fett i. Tr. 100g

0,79 €

Clever sparen mit Preisen wie beim Discounter mit unseren ja!-Artikeln

ja! Stangenspargel
(100g = 0,40 €)
330g-Glas

1,19 €

ja! Weinsauerkraut
(100g = 0,08 €)
500g-Packung

0,39 €

Bei uns erhalten Sie auch dieses Jahr wieder Karten für die Burgfestivals 2015 in Aabenberg
 z.B. Feuertanz, Toto, Hubert von Goisern, LaBrassBanda, usw.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7:30-12:30 u. 14:00-19:00 Uhr • Fr. 7:30-19:00 Uhr • Sa. 7:30-16:00 Uhr
Alle Angebote solange Vorrat reicht!

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Brasilien

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 27. Juni 2015 – 26. Juli 2015

12 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 – 8. Februar 2016

40 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A. Philipp“, La Union

Familienaufenthalt: 6. Dezember 2015 – 11. Februar 2016

10 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de



Willkommen zu Hause!

Fenster und Haustüren

einzigartig in Optik und Funktion geben Ihrem Haus den unverwechselbaren Charakter!

SCHMELZER

Fenster- und Tüfenstudio Aabenberg GmbH

Rother Straße 2 • 91183 Aabenberg
Tel. 09178/99599

Zimmer-Meister-Kurs für Ingenieure

Der deutsche Meisterbrief ist auch in Zeiten akademischer Bildung der Garantieschein für Ihre Berufskarriere. Deshalb bieten wir Zimmerern mit Ingenieurstudium einen Spezialkurs an. Der zwanzigwöchige Vollzeitkurs berücksichtigt Ihr umfangreiches bautechnisches Wissen und ergänzt sinnvoll die Kenntnisse und Fertigkeiten für die erfolgreiche Berufskarriere im Holzbau.

In 3 Vollzeit Unterrichtsblöcken vom

29.06.2015 - 07.08.2015

31.08.2015 - 11.09.2015

05.10.2015 - 18.12.2015

bereiten wir Sie auf die Meisterprüfung (Teil 1/3/4) vor der Handwerkskammer Ulm vor

Anmeldeschluss 18.05.2015

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email:

schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

BOYS'DAY

Schnuppertag im DEB/GAW-Institut Schwabach

Zum diesjährigen Boys'Day, am 23. April 2015, laden das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) und das GAW-Institut für berufliche Bildung in Schwabach zum Schnuppertag für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich ein. Von 9.30 bis 13.00 Uhr können interessierte Jungen die Ausbildungen zum Physiotherapeuten, Masseur, Podologen, Altenpfleger und Altenpflegehelfer kennenlernen. Teilnehmer haben somit die Möglichkeit, fünf Berufsbilder auf einmal kennenzulernen.

Die Teilnehmer erwartet ein praxisnahes Programm. Demonstration von Pflegemaßnahmen an einer Übungspuppe, Blutdruckmessun-

gen, ein Bewegungsparcours, podologische Fußkontrollen, eine Vorstellung zur Massage- und Elektrotherapie sowie weitere anschauliche Informationen zu den Berufsbildern geben Einblick in die unterschiedlichen Berufsfelder.

Um telefonische Anmeldung unter 091221873380 wird gebeten. Das Angebot ist barrierearm.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich genehmigte Berufsfachschule für Massage Schwabach

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Podologie Schwabach

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie Schwabach

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Regelsbacher Straße 9

91126 Schwabach

Tel +49(0) 91 22 | 8 73 38 -0

Fax +49(0) 91 22 | 8 73 38 -9

Mail

bfs-schwabach@deb-gruppe.org

www.deb.de

www.facebook.com/DEBGAWSchwabach

Direktvermarktung Adolf Schmidt



- frische Wurst
- verschiedene Sorten Dosenwurst (nur aus Schweinefleisch hergestellt)
- frisches Schweinefleisch (bitte vorbestellen)
- zum Grillen: Steak, Bündle, Grillbratwürste (bitte vorbestellen)
- Oktober bis April: Geräuchertes (Schinken, Preßsack, Bratwurst, u.v.m.)

Gerne stellen wir Ihnen auch Geschenkgutscheine aus

Küchelbachstr. 36, 91183 Abenberg
Tel. 09178/304, Fax 09178/998166



15 Jahre **Metallhandwerk Mailer** Abenberg



Türanlagen



Toranlage Burg Abenberg



Überdachungen Vordächer



Pavillons mit Blechdach



Zaun und Toranlagen



Wintergärten Glasfassaden



Wegeleitsystem Roth



Pavillons mit Zeltbespannung



Fenstergitter



Balkonanlagen



Gartenmöbel



Treppenanlagen

Metallwerkstatt und Ausstellung in Abenberg

Boschstraße 4, 91183 Abenberg
 Tel: 09178/99582 Fax: 09178/99583 eMail: Info@henry-mailer.de

Rosenbögen • Ulkvögel • Rankgerüste • Laubengänge • Sitzlauben • Rankhilfen • Rosenstäbe • Wasserspiele

Generationenwechsel bei der FFW Dürrenmungenau



Die neue Führungsebene mit den Ausscheidern 1. Bgm. Werner Bäuerlein, 1. Kdt. Stefan Loy, Thomas Liegel, GF Jörg Kattinger, GF Andreas Peycke, Schriftführer Andreas Loy, Ehrenkommandant Rudolf Loy, Gerätewart Bernd Seitzinger, 2. Kdt. Simon Liegel, 1. Vostand Manfred Loy, 2. Vorstand Matthias Körber, Kassier Jochen Böckler

Rudolf Loy hinterlässt nach 24 Jahren als Kommandant große Fußstapfen.

Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Dürrenmungenau Anfang Januar stand die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Besonderes Augenmerk galt jedoch der Wahl des neuen Kommandanten.

Rudolf Loy, der in fast 40 Jahren Feuerwehr bereits 6 Jahre als Stellvertreter und zuletzt 24 Jahre als erster Kommandant tätig war, kündigte bereits im Vorfeld an sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. In seiner Ansprache resümierte er über die vielen Höhepunkte seiner fünf Amtsperioden. Besonders erwähnenswert war die Anschaffung und Restaurierung des Feuerwehrautos, das Feuerwehrfest anlässlich des 125-jährigen Jubiläums im Jahre 2001 und die zu diesem Anlass angeschaffte Fahne. Der Bau des neuen Feuerwehrhauses mit Schulungsraum, den er ebenfalls in seiner Vita stehen hat, kann man jedoch guten Gewissens als seine größte Leistung ansehen.

Als Zeichen der Dankbarkeit und zur Würdigung seiner Leistungen erhielt er noch am gleichen Abend das Amt des Ehrenkommandanten verliehen.

Stefan Loy rückt aus dem zweiten Glied vor.

Die Wahlen fanden unter Beaufsichtigung des Bürgermeisters der Stadt Aßenberg, Werner Bäuerlein, statt.

Als neuer Kommandant wurde

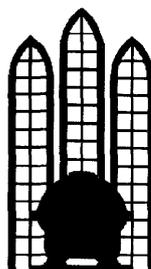
Sefan Loy von der Versammlung einstimmig gewählt. Stefan Loy war die Jahre zuvor bereits als 2. Kommandant und Gruppenführer in verantwortungsvoller Position tätig.

Die durch die Wahl vakant gewordene Stelle des 2. Kommandanten wird zukünftig von Simon Liegel bekleidet.

Gesucht wurde auch ein Nachfolger von Thomas Liegel. Nach 12 Jahren im Amt des Kassiers wollte auch er kein weiteres Mal kandidieren. Für die Aufgaben des Schatzmeisters wurde Jochen Böckler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die bisher unbesetzte Funktion des 2. Vorstandes stand auch zur Wahl. Hierfür wurde Matthias Körber das Vertrauen ausgesprochen.

Die einzigen zwei Positionen, die unverändert in die neue Amtsperiode übergehen sind die Ämter des 1. Vorstandes, Manfred Loy und des Schriftführers, Andreas Loy.



Bestattungs - Institut
Paul Gruber
Inh. Manfred Gruber
Fachgeprüfter Bestatter
91154 Roth
Richthofenstrasse 22
Telefon: 09171 / 97930
Telefax: 09171 / 979350

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT



Schräger Typ - Schiefe Optik?
Wir sind für Sie da.



Bau- & Möbelschreinerei

Tel. 09178/5836; Mobil: 0172/8267474
Internet: www.schreinerei-jkuhn.de
E-Mail: info@schreinerei-jkuhn.de



Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

Treffen am Aschermittwoch mit der Arbeiterwohlfahrt OV Abenberg

Um 11:00 Uhr trafen sich Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt im Landhaus Kaiser zum alljährlichen Fischessen in gemütlicher Runde.

Bei gebackenen Karpfen oder Forelle, Heringstopf u.s.w. ließen es sich die Anwesenden gut gehen. Nachdem alle großen Parteien sich in Niederbayern zum politischen Aschermittwoch trafen, zog es die Arbeiterwohlfahrt vor, bei uns in Abenberg zu bleiben. Nach vielen interessanten Gesprächen ging dieses gemütliche Beisammen sein gegen 13:30 Uhr dem Ende entgegen.

Im ersten Quartal 2015 konnte die Arbeiterwohlfahrt am 14.02.2015

Frau Erika Seemeyer zum 75. Geburtstag gratulieren.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, welche im ersten Quartal Geburtstag hatten, alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



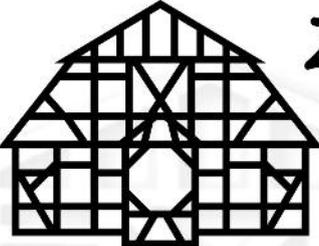
NATURKOSMETIK
Beratung · Behandlung · Verkauf · Kurse

CHRISTIANE ROCK-MÖLLER
Kosmetikerin · Fußpflegerin · Dipl.-Sozialpädagogin
91183 Abenberg · Werkvolkstraße 17 · Tel.: 09178 / 5304

<http://www.naturkosmetik-rock-moeller.de>
Email: Christiane.Rock-Moeller@t-online.de



Termine nach Vereinbarung · Ladengeöffnet: Sa 10 - 13 Uhr



**Zimmerei
Nusselt**

Mehr Licht und Raum
mit Dachgauben
und Dachfenster

Tel.: 09871 7891
Hergersbach 9
91575 Windsbach
e-mail: herbert@nusselt-zimmerei.de
www.zimmerei-nusselt.de



Elektroinstallation
Lichttechnik
Sat-Anlagen
ISDN Telefonanlagen
Natursteinheizungen

**ELEKTRO
HUFMANN**

Beratung Planung Ausführung
aller Elektroarbeiten

Marco Hufmann
Nürnberger Str.1
91183 Abenberg
Tel. 09178/90 44 22
Fax 09178/90 44 11



Abenberger Sportschützen ehrten 17 Mitglieder für ihre Vereinstreue



Ehrende und Geehrte beim Sportschützenverein Abenberg 1666 (von links): Schützenmeisterin Gerdi Wilhelm, Stefan Kraus, Petra Seitzinger, Wolfgang Scheriau, Resi Forster, 2. Schützenmeister Hans Endner, Anneliese Seitzinger Reinhold Abel, Helene Scheriau, Hans Danner, Birgit Seitzinger, Richard Gentele und Walter Engelhardt. Sechs Mitglieder waren entschuldigt. Foto: Hiltl

Protektorabzeichen für Wolfgang Scheriau, Richard Gentele und Stefan Loy

Ehrungen waren ein wesentlicher Bestandteil der diesjährigen Weihnachtsfeier beim Sportschützen-

verein Abenberg 1666. 17 Mitglieder waren es, die für ihre 40-, 25- oder 10jährige Vereinstreue von Schützenmeisterin Gerdi Wilhelm mit Urkunde und Gold-, Silber- oder Bronzenadel geehrt wurden. Wolfgang Scheriau, Richard Gentele und Stefan Loy bekamen das von seiner königlichen Hoheit Franz Herzog von Bayern gestiftete Protektorabzeichen für besondere Verdienste um den Verein verliehen.

Zuvor aber rief die Schützenmeisterin die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte des ablaufenden Jahres im vollbesetzten Schützenhaus nochmal in Erinnerung und gab die Planungen für 2015 und anstehende Änderungen bekannt. Unter den Gästen befanden sich Ehrenschiitzenmeister Ludwig Bauer, die Ehrenmitglieder Richard Baumann, Josef Brändl,

Es wird Frühling!



Die neuen Frühjahrsmodelle sind eingetroffen!

FARBE BEKENNEN

Adidas • Ara • Birkenstock • Camel Active • Clarks • Converse • Dockers

Ecco • Gabor • Geox • Espirit • Puma • Ricosta • Rieker • Tamaris • vvm.

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
SCHUH HOFMANN
 Wernfels • Tel. 09873/428
 Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr • Sa: 8.30 – 13.00 Uhr • www.schuh-hofmann.de

Wenn nicht **JETZT** - wann dann?



Mit Vollgas Ihren **niedrigen Zinssatz** sichern

... und noch bis 50.000,- Euro vom Staat kassieren!

Sparkasse Abenberg
 Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

LBS
 www.spkmfrs.de

Ehrenböllerer Jakob Forster und Schützenkönig Helmut Honold.

Im Anschluss daran nahm 2. Schützenmeister Hans Endner die Preisverteilung für die Jugend vor. So gewann Stefanie Raab mit einem 28-Teiler den Seitzinger-Pokal. Zweiter wurde Jan Pfaffenritter (42-T.), Dritter Daniel Weigel

(44-T.).

Beim Weihnachtsschießen um den Landrat-Eckstein-Pokal für Luftgewehr siegte Hans Endner (21-Teiler) vor Stefanie Raab und Jan Pfaffenritter.

Bei der Bezirksmeisterschaft in der Disziplin Perkussionspistole der Schützenklasse schaffte Frank

Freitag mit 142 Ringen den ersten Platz und erhielt neben viel Beifall eine Urkunde mit Nadel.

Dann folgte der Abendhöhepunkt. Geehrt wurden für 40 Jahre: Ulrike Kunzmann; 25 Jahre: Reinhold Abel, Alfred Flock, Resi Forster, Andreas Gentele, Siegfried Kühnel, Christian Kunkel, Heinz Kunkel, Alexander Paulus, Helene Scheriau, Anneliese Seitzinger; 10 Jahre: Birgit Seitzinger, Petra Seitzinger, Hans Danner, Walter Engelhardt, Stefan Loy, Stefan Kraus.

Als besonders engagierte Mitarbeiter im Verein wurden Wolfgang Scheriau, Richard Gentele und Stefan Loy mit dem Protektorabzeichen ausgezeichnet.

Mit einem Blumenstock wurde den fleißigen Kantinenhelferinnen gedankt, die das ganze Jahr über Küchendienst leisteten: Hedwig Einzinger, Gerdi Wilhelm, Helene Scheriau, Hermine Endres, Petra Seitzinger, Margarete Baumann, Marianne Börschlein, Ulrike Kunzmann, Resi Forster, Irmgard Maurer, Anneliese Seitzinger und Yvonne Strasser. Marianne Endner fertigt seit Jahren kostenlos die Kopien für die Vereinspost.

Ein dickes Dankeschön durften unter anderem die Mitglieder Bernhard Lugert, Richard Gentele, Helmut Seith und Wolfgang Scheriau für ihre Mitarbeit beim Umbau der Sanitäranlagen entgegennehmen, Günter Domeier für seine zweckgebundene Spende in Höhe von 750,- Euro. Gedankt wurde auch Schriftführerin Grete Baumann, Kassier Bernhard Lugert, sowie nochmal Bernhard Lugert und Thomas Riepel für die Betreuung der Jugend, Frank Wechsler für seine 15jährige Tätigkeit als stellvertretender Jugendleiter und Herbert Mohr für die Übernahme des Jugendtrainings und die Betreuung der Heizung im Schützenhaus.

hi



SUZUKI Way of Life!

ABWRACKPRÄMIE

Jetzt **2.500,- EUR** beim Neuwagenkauf sichern!

SWIFT

Nur bis zum 31.3.2015: einfach Ihr altes Fahrzeug¹ (9 Jahre oder älter ab Erstzulassung) in Zahlung geben und zusätzlich 2.500,- Euro Prämie für einen neuen Suzuki Swift erhalten!

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,4-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 147-99 g/km (VO EG 715/2007).

¹Dieses war für mindestens die letzten 4 Monate auf den Käufer (gewerblich oder privat) zugelassen. Halter des in Zahlung genommenen, abgewrackten Fahrzeuges und des verkauften neuen Suzuki sind identisch, oder es handelt sich um ein Familienmitglied mit gleichem Nachnamen bzw. Geburtsnamen und gleicher Anschrift oder aber um eine eheähnliche Gemeinschaft mit gleicher Anschrift.

Autohaus Muster · Musterstraße 34 · 12345 Musterstadt
 Telefon: 01234 567890 · Telefax: 01234 567890
 E-Mail: info@suzuki-muster.de · www.suzuki-muster.de

Jahreshauptversammlung 2015 FFW Stadt Aabenberg

Kommandanten mit überragendem Ergebnis im Amt bestätigt – Vereinsführung verjüngt – Ehrung aktiver und passiver Jubilare – großes Lob für einwandfreie Jugendarbeit und hohen Ausbildungsstand – Status der Vorbereitungen zum 150-jährigen Jubiläum in zwei Jahren

Zur diesjährigen Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aabenberg konnten der 1. Vorsitzende Thomas Martin und der 1. Kommandant Jens Meyer außer den 63 anwesenden Vereinsmitgliedern auch den 1. Bürgermeister der Stadt Aabenberg Werner Bäuerlein und Herbert Weber, sowie den Kreisbrandrat Werner Löchl und den Kreisbrandinspektor Richard Götz begrüßen.

In seinem Jahresbericht 2014 gab

der 1. Vorsitzende einen Überblick über Vereinsveranstaltungen und –aktivitäten und dankte allen aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern, sowie deren Frauen für die tatkräftige Unterstützung.

Der 1. Kommandant Jens Meyer stützte seinen Bericht vor allem auf Statistiken über Einsätze und Übungen. Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr 2014 zu 74 Einsätzen aus, davon 4 Brände, 45 THL-Einsätze, 7 Sicherheitswachen, 6 verkehrsregelnde Maßnahmen, 8 Meldungen von Brandmeldeanlagen und 4 sonstige Einsätze. Somit verbrachten die Feuerwehrmänner und -frauen 1228 Stunden nur in Einsätzen, zusätzlich zu den Montagsarbeitsdiensten, Übungen und Lehrgängen. Hier wies Jens Meyer erfreut auf den weiteren Anstieg der Übungsbeteiligung auf 58 % hin.

Auch 2014 wurden wieder viele Lehrgänge und Fortbildungen durchgeführt und besucht, um den hohen Wissensstand zu garantieren.

Der Jugendwart konnte 2014 wieder drei Neuzugänge verbuchen, entließ aber gleichzeitig drei Jugendliche in den aktiven Dienst und konnte mit 13 Jugendlichen den Stand der Feuerwehranwärter auf hohem Niveau halten.

Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Bei der diesjährig fälligen Kommandantenwahl wurden der 1. Kommandant Jens Meyer und der 2. Kommandant Gerd Gruber von den 48 anwesenden, aktiven Wahlberechtigten mit 47 Ja-Stimmen und einer Enthaltung im Amt bestätigt.

Wir sorgen für behagliche Wärme



**Pfeifer
Heizungen
Wassermungena**

Kirchenweg 11 91183 Aabenberg

Tel. 09873 279

info@pfeifer-heizungen.de

Nachdem der bisherige Amtsinhaber Thomas Martin, nach 12-jähriger Amtszeit aus beruflichen Gründen nichtmehr zur Verfügung stand, wurde die 2. Vorsitzende Bettina Weigand von den 63 anwesenden Vereinsmitgliedern mit 62 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Sie dankte den Mitgliedern für das große Vertrauen und nahm die Wahl an. Durch diesen Wechsel wurde die Wahl zum 2. Vorsitzenden notwendig, zu dem Thomas Riepel mit 62 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde. Auch er bedankte sich bei den Mitgliedern für das große Vertrauen und nahm die Wahl an.

In seinen Grußworten lobte der 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein den unkomplizierten, sauberen und offenen Umgangston und Informationsfluß zwischen Stadtrat

und Wehr bei Feuerwehr- und Sicherheitsthemen. Er dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Wehr und sicherte auch weiterhin, seitens des Stadtrates, ein offenes Ohr in allen Sicherheitsthemen zu. Für die geleisteten Einsätze, die Unterstützung bei Stadt und öffentlichen Veranstaltungen und der guten Zusammenarbeit dankte er den Feuerwehrmännern und -frauen und deren Führung.

Der Kreisbrandinspektor Richard Götz dankte der Wehr in seinen Grußworten für ihr permanentes Bemühen um personelle und technische Einsatzbereitschaft, mit hohem Ausbildungsstand und guter Ausrüstung und wünschte weiterhin viel Glück bei ihren Einsätzen.

Der Kreisbrandrat Werner Löchl lobte die umfangreichen Ausbil-

dungsmaßnahmen für die Feuerwehrmannschaft um deren permanente und umfassende Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau zu gewährleisten. Um die guten Fähigkeiten und Kenntnisse im Einsatz auch entsprechend anwenden zu können, wies er auf die große Bedeutung der guten Ausrüstung und der Ersatzbeschaffung von veralteten Fahrzeugen hin.

Auch dieses Jahr wurden wieder besonders langjährige aktive und passive Mitglieder geehrt. In Abwesenheit des Landrats Herbert Eckstein ehrte der 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein für Freistaat Bayern und Stadt Abenberg, gemeinsam mit dem Kreisbrandrat Werner Löchl, Kreisbrandinspektor Richard Götz und Kreisbrandmeister / 1. Kommandanten Jens Meyer, die Jubilare Thomas Martin für 40 Jahre, Josef Gasteiger, Marco Niblein und Frank Wechsler für 25 Jahre aktiven Dienst.

Gemeinsam von Werner Bäuerlein, dem 1. Vorsitzenden Thomas Martin und der anwesenden Kreisfeuerwehrführung wurden die Jubilare Anton Böbl für 75 Jahre, Josef Maurer KI-Abg und Hans Oberfrank für 60 Jahre und Josef Windisch für 55 Jahre Vereinstreue geehrt.

Mit der Darstellung der aktuellen Entwicklung der Vorbereitungen zum 150-jährigen Jubiläum der Wehr in 2 Jahren informierte die 2. Vorsitzende Bettina Weigand die Versammlung. Sie zeigte die laufenden Aktivitäten bei der Wirtwahl, dem Standort und der Infrastruktur auf.

Auch auf dieser Jahreshauptversammlung wurde wieder für die Lebenshilfe Schwabach gesammelt und der Betrag von 150 € gespendet.

- **Autohaus**
- **OMV Tankstelle**
- **Waschanlage**



Windsbacher Str. 35-39 • 91174 Spalt
Telefon: 09175/790 990

www.autokraus.de

Tausend Takte Blasmusik

Das Sportheim des SV Abenberg wurde am vergangenen Wochenende zum Tonstudio umfunktio- niert. „Tausend Takte Blasmusik“ wird der Titel der CD sein, die von vier Blaskapellen aus der Region Roth/Schwabach aufge- nommen wurde.

Das Tonstudio Otto Först aus Rehau hat an verschiedene Blas- kapellen der Region appelliert, um gemeinsam eine CD-Produktion zu starten.

Insgesamt nahmen vier Kapellen dieses Angebot an, das auch eine gewisse Herausforderung für alle Teilnehmer war und inten- sive Probenarbeit voraussetzte.

So werden auf der CD Stücke der Schwabacher Blasmusik, der Stadtkapelle Hilpoltstein, der Musikkapelle Meckenhausen und des Gastgebers der Original Abenberger Blasmusik zu hören sein.

Die Musiker der OAB konnten für diese Sache sofort begeistert werden, nachdem sie ja bereits Erfahrungen mit Tonaufnahmen hatten. Verschiedene Stücke ihrer zwei CD's sind immer wie- der im Radio zu hören. Noch dazu wurde die erste der beiden CD's im Tonstudio Otto Först aufgenommen und man kannte die gute Arbeitsweise und Qua- lität des Studios.

Jedoch war diese Art der Auf- nahme eine neue Erfahrung vor allem für die jungen Musiker der Kapelle.

So war am Freitag bei den Wor- ten „Aufnahme läuft...!“ jeder Musiker der OAB hoch konzen- triert, um ein besonders gutes Ergebnis zu erzielen. Eine kleine Unstimmigkeit in der Intonation oder gar ein falscher Ton, der bei einem Konzert „verfliegt“, mus- ste sofort korrigiert werden. So gab es dann schon einzelne Stel- len die nicht nur ein-/zweimal ge- spielt werden mussten, bis es

dann für die Aufnahme gepasst hat.

Die Dirigentin der OAB Sabrina Strobel bestätigte zum Schluss, als alles im Kasten war, „es war zwar sehr anstrengend aber es hat sich gelohnt!“

Am Samstag und Sonntag durf- ten sich dann die weiteren Inter- preten der Herausforderung stel- len, bis dann am späten Sonntagnachmittag die Aufnah- men abgeschlossen waren.

Bevor die CD aber in Produktion gehen kann müssen die Stücke noch abgemischt werden. Hierzu werden die Dirigenten der Blas- kapellen in einiger Zeit mit dem Aufnahmeleiter Otto Först noch ein paar Stunden „opfern“ müs- sen. Der Zuhörer darf auf das Gesamtergebnis schon sehr ge- spannt sein.



Tag der offenen Tür

am 31. Mai von 10-16Uhr

BRK Abenberg

am BRK-Haus im Gewerbegebiet

„BRK zum Anfassen“

- BRK Service Angebote -
- Gesundheitsparcour -
- Frühdefibrillation -
- Bunttes Kinderprogramm -
- Musikalischer Frühschoppen -

Für das leibliche Wohl ist gesorgt...

**Auf ihr Kommen freut sich
die Bereitschaft Abenberg**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Südfranken

Jahreshauptversammlung der FFW- Ebersbach/Kapsdorf



Kapsdorf - Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach/Kapsdorf trafen sich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Moßner in Kapsdorf. Auf der Tagesordnung stand neben den verschiedenen Berichten auch die Ehrung für 25 und 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Vorstand Michael Vollmer konnte Bürgermeister Werner Bäuerlein und Kreisbrandinspektor Richard Götz begrüßen.

Nach dem Verlesen des Vorjahresberichts durch den Schriftführer

Andreas Jäkel folgten die Berichte der Kommandanten.

Kommandant Martin Hubner und zweiter Kommandant Walter Seibold berichteten von den abgehaltenen Übungen. Im Jahr 2014 gab es zwei Einsätze, des Weiteren wurde über eine Vielzahl von Festen und kameradschaftlichen Ereignissen berichtet.

Große Schwerpunkte waren der Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Ebersbach mit 2738 und die Renovierungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Kapsdorf mit 750 Arbeitsstunden.

Kassier Rainer Böhm gab die Entwicklung des Kassenstandes bekannt.

Bürgermeister Werner Bäuerlein, sowie Richard Götz dankten in ihren Ansprachen den Kameraden und Kameradinnen für Ihren Einsatz bei sämtlichen Aktivitäten der Feuerwehr und lobten den guten Zusammenhalt.

25 und 40 Jahre Versmitgliedschaft

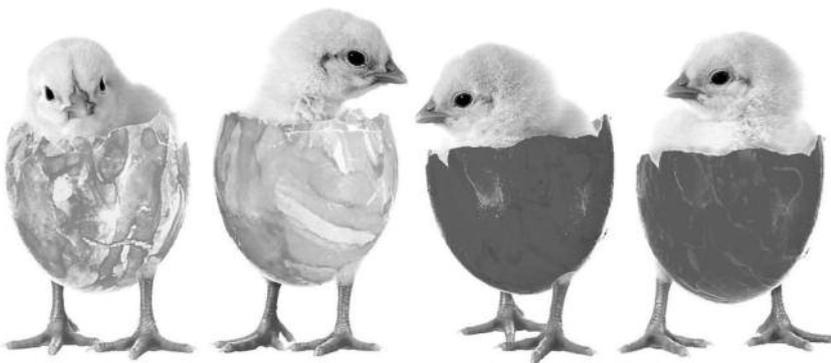
Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft bei der Feuerwehr Ebersbach / Kapsdorf wurde Friedrich Moßner aus Kapsdorf geehrt.

Der Feuerwehrverein zeigte sich durch eine Urkunde und eine Flasche Wein erkenntlich, die von Vorstand Michael Vollmer überreicht wurde.

Die weiteren Jubilare konnten an der Versammlung nicht teilnehmen, die Ehrungen von Norbert Domeier aus Kapsdorf für 25 Jahre und Alexander Urmoneit aus Ebersbach für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden durch die Vorstandschaft im kleinen Rahmen vorgenommen.

Nachdem Tagespunkt Aussprache bedankte sich Vorstand Michael Vollmer für das Erscheinen der Kameraden und Kameradinnen und schloss die Versammlung ab.

Frohe Ostern!



Druckproduktion aus der Region
Layout • Druck • Weiterverarbeitung

DRUCKEREI R. FUCHS
Hauptstr. 24 • 91174 Spalt

Telefon: 09175-795031
info@druckerei-fuchs.de

www.druckerei-fuchs.de

Jahreshauptversammlung der FFW-Wassermungenau



Bürgermeister Bäuerlein mit der ehemaligen und der neuen Feuerwehrführung

Foto: Stolz

nannte Reservisten-Übung dar. Dabei wird für nicht mehr aktive Feuerwehrkameraden eine Informationsübung abgehalten, um den aktuellen Leistungsstand der Wehr zu präsentieren. Für die älteren Kameraden bietet sich hier die Möglichkeit, wieder „Feuerwehrluft“ zu schnuppern und die neuesten technischen Errungenschaften der Feuerwehr auch selbst auszuprobieren. Ein zünftiger Grillabend und geselliges Beisammensein rundeten die Übung ab.

Helmut Kummerer bedankte sich bei seinen Kameraden für die ihm

Über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr berichtete Vorstand Horst Hassler. Als Höhepunkte stellte er dabei das Starkbierfest und das Grillfest heraus, bei dem die Vorführung der neuen Abenberger Drehleiter ein besonderes Highlight darstellte. Weiterhin übernahm man diverse Sicherheitswachen bei dörflichen Veranstaltungen, stellte wieder den Weihnachtsbaum am Dorfplatz auf und schmückte ihn mit Lichterketten.

Leider musste er auch von zwei tragischen Verlusten berichten. Hans Henglein, Ehrenmitglied und langjähriger Förderer und Gönner sowie Lothar Schrödel, aktives Mitglied der Feuerwehr, mussten für immer aus den Reihen des Vereins verabschiedet werden.

Der amtierende Kommandant Friedrich Siemandel wurde krankheitsbedingt vom scheidenden 2. Kommandanten Helmut Kummerer vertreten. Kummerer konnte von insgesamt 20 Einsätzen berichten, welche sich unter anderem aus 4 Brandeinsätzen, 2 Nachalarmierungen und 11 technischer Hilfeleistung zusammensetzten. Der 2. Kommandant sprach auch die noch nicht ganz reibungslose Zusammenarbeit mit der Leitstelle an, welche noch Verbesserungspotential bietet.

Des Weiteren wurden durch die Wehr auch noch 15 Übungen absolviert. Als besonderen Höhepunkt stellte Kummerer die soge-

**GÄRTNEREI
JAHN**
- Ullmann G.b.R.

... wo es
grünt und
blüht

SAISONSTART

- Viola, Primeln, Tulpen, Narzissen, Kräuter, Salatpflanzen uvm. in großer Auswahl
- Unsere Pflanzen erhalten Sie auch bei

Ein kleiner Frühlingsgruß erwartet Sie bei uns in der Gärtnerei!!

Untersteinbach/Georgensgmünd · Tel.: 09172/8996
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr · ganzjährig geöffnet

www.gaertnerei-jahn.de

HANS GSÄNGER
Baugeschäft

Inhaber

**CHRISTIAN
SCHLEGL**

Ausführung sämtlicher Arbeiten

Spalter Straße 56 · 91183 Abenberg
Tel. 09178/99585 · Fax 09178/99586

entgegengebrachte Unterstützung während seiner langjährigen Dienstzeit als Kommandant und versprach der Wehr noch als Gruppenführer erhalten zu bleiben.

Jugendwart Benny Bumm berichtete danach über die Aktivitäten der Jugendwehr im vergangenen Jahr. In der Jugendwehr engagieren sich inzwischen 7 Jungs und 3 Mädchen. Neben der Vermittlung von theoretischen und praktischen Feuerwehrwissen kam auch der Spass nicht zu kurz, so der Jugendwart. Hervorzuheben ist die Teilnahme am Wissenstest, bei dem 9 Teilnehmer die Stufe Bronze erreichen konnten.

Bürgermeister Werner Bäuerlein zollte seinen Respekt hinsichtlich der zahlreichen Vereinsaktivitäten und würdigte den ehrenamtlichen

Einsatz zum Wohle und Schutz der Bevölkerung. Dies zeuge von einer besonderen Vereinskultur, wie auch aus dem zahlreichen Besuch der Hauptversammlung ersichtlich ist. Bäuerlein dankte dem scheidenden 2. Kommandanten Kummerer für 18 Jahre Führungstätigkeit, davon 12 Jahre als erster Kommandant der Wehr. Er lobte die stets gute Zusammenarbeit mit Kummerer und würdigte seine besonderen Verdienste für die Wassermungenauer Feuerwehr. Seine federführende Rolle bei der Beschaffung des neuen Fahrzeuges LF 10/6 im Jahre 2008 sowie bei der Organisation des großen Feuerwehrfestes zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr Wassermungenau im Jahre 2002, hob Bäuerlein besonders hervor.

Nicht nur die Einsätze zählen, so der

Bürgermeister, sondern auch die tägliche Bereitschaft der aktiven Feuerwehrler. Sicherheit hat für ihn und dem Abenberger Stadtrat hohe Priorität und es ist ihm ein wichtiges Anliegen, dass dabei auch die Ausrüstung der Feuerwehren passt. Er wünschte der Wehr für das neue Jahr alles Gute und versprach sich auch weiterhin für die Belange der Feuerwehren einzusetzen, wie aktuell bei der Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges, die bei ihm ihren entsprechenden Stellenwert haben.

KBM Meyer berichtete in seinem Grußwort, dass die Einführung des neuen Digitalfunks mit großen Schritten vorangeht. Bereits im Januar werden Schulungen stattfinden, um für die Einführung der neuen Geräte Mitte des Jahres gewappnet zu sein. Auch er dankte Helmut Kummerer für die geleistete Arbeit und zeigte sich erfreut, dass dieser der Wehr als Gruppenführer erhalten bleibt. Bei den Jugendwarten Benny Bumm und Kevin Stünzendörfer bedankte er sich für die Betreuung der Jugendwehr und wünschte den Jugendlichen weiterhin viel Spass in der Jugendwehr. Den aktiven Kameraden wünschte er ein Jahr mit wenigen Einsätzen und ohne Unfälle.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen für Kommandanten und Vorstand der Feuerwehr an.

Vorstand Horst Hassler und Bürgermeister Werner Bäuerlein dankten den Kameraden Helmut Kummerer, 2. Kommandant, Johannes Weißmann, 2. Vorstand, Bernhard Kamm, Kassier und Detlef Raab, Schriftführer für die geleistete Arbeit für die Feuerwehr.

Die Neuwahlen ergaben:

2. Kommandant: Hanns Günther, 2. Vorstand Nicolai Röthel, Kassier Stefan Rissmann, Schriftführer Alexander Stolz.

Der 1. Kommandant Friedrich Siedel und der 1. Vorstand Horst Hassler wurden in ihren Ämtern für eine weitere Amtszeit bestätigt. stolz

GRIECHISCHES RESTAURANT METEORA

91183 Abenberg, Windsbacher Straße 4
Tel. 09178/1303, täglich geöffnet
11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr



Michael Vollmer

Kfz-Meisterbetrieb

Verehrte Kunden, Freunde und Bekannte,
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine ruhige und schöne Osterzeit!







**Michael Vollmer
mit Team**

Rother Str. 32 + 34 · 91183 Abenberg · Tel. 09178-5493
Fax 09178-996867 · Email: KFZ-Vollmer@gmx.net

Mädchenfußball weiterhin auf Erfolgskurs!



6. Platz
Hallenbezirksmeisterschaft 2014-2015
U15-Juniorinnen

Spielgemeinschaft Abergen-Georgensgmünd-Wassermungenau die Überraschung bei den „Futsal“ Hallenkreis- u. Bezirksmeisterschaften!

Eine „Demonstration der Stärke“ so stand es im letzten Jahr in der Presse, als unsere U13-Mädels die Hallenkreismeisterschaft gewonnen hatten. Aber was unsere Mädels in dieser gesamten Saison geleistet haben übertraf alle Erwartungen und ließ die Konkurrenz im Mädchenfußball aufhören, so die Verantwortlichen und Beteiligten der jeweiligen Vereine.

In den zuvor ausgetragenen Vorrundenspielen der Futsal-Hallenkreismeisterschaft qualifizierten sich die U15- und U13-Mädchen für die Hallenendrunde der letzten acht Mannschaften im Kreis Neumarkt Jura. Beim Endrundenturnier um die Kreismeisterschaft konnten sich beide Teams in den Gruppenspielen und Halbfinalspielen erfolgreich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Im Endspiel scheiterte jedoch unsere U13 gegen die stark aufspielenden Hilpoltsteinerinnen und man verlor etwas unglücklich das Finale mit 2:0.

Das Finalspiel der U15 gegen Oberferrieden endete wie in der Gruppenphase (2:2) mit einem torlosen Unentschieden und so musste man sich im Sechsmeterschießen messen. Hier hatten die Oberferriedener Mädchen das Glück auf ihrer Seite und unsere Schützlinge leider das Pech an den Sohlen. Am Ende stand ein

2:4 n.E. und wurde Vizemeister im Kreis NM/Jura.

Grund zur Freude hatte man dennoch, denn als Turnierzweiter qualifizierten sich beide Teams der SG für die Bezirksmeisterschaft, welche dann im Januar in Feucht ausgetragen wurde. Die ganz „Großen“ des Mädchenfußballs aus ganz Mittelfranken wie z.B. 1. FCN, Greuther Fürth, Weinberg, Adelsdorf usw. kamen in Feucht zusammen, um den Bezirksmeister zu ermitteln und „Wir“ mittendrin.

Hallenbezirksmeisterschaft der U15-Juniorinnen

„Ein Treffer hätte gut getan“ so die Roth-Hilpoltsteiner-Volkszeitung!

Mit disziplinierter taktischer Vorstellung gingen ihre drei Spiele in der stark besetzten Gruppe A mit dem 1. FC Nürnberg, Greuther Fürth und Dechsendorf torlos über die Bühne. Höhepunkt waren sicherlich die Spiele gegen die „Clubberer und Kleeblättler“. Die gesamte Halle tobte bei jedem Angriff unserer Mädels auf das Gehäuse des Clubs und das der Fürther. Das 0:0 gegen Nürnberg und Fürth wurde wie einen Sieg gefeiert und bekamen auch hierfür viele Komplimente für diese starke kämpferische Leistung. Leider hatte man in jedem der Gruppenspiele hoch-karätige Chancen ausgelassen. Spätere Erkenntnis: Wäre nur einer der Versuche rein-

gegangen, wäre man für das Halbfinale qualifiziert gewesen. So landeten wir durch ein 0:2 im Strafstoßschießen gegen die SpVgg Reuth auf Rang sechs und Nürnberg Meister.

Hallenbezirksmeisterschaft der U13-Juniorinnen

Die Futsal-Bezirksmeisterschaft der U13-Juniorinnen war geprägt vom Ehrgeiz der Konkurrenz, den Mädels des 1. FC Nürnberg eine Niederlage zuzufügen. Ganz dicht dran waren auch die U13-Mädels der SG. Nach einem 0:1 Rückstand wurde gekämpft und gerackert und wurden auch mit dem verdienten Ausgleich für ihre Mühen belohnt. Zuvor konnte die SpVgg Reuth mit 1:0 knapp bezwungen werden. Im letzten Grup-



2. Platz
Hallenkreismeisterschaft 2014-2015
U15-Juniorinnen

penispiel platzte dann der Knoten erst richtig und kämpften den SV



E N D R E S
NATURSTEINE

Wir fertigen für Sie individuelle Grabmale nach Ihren Wünschen.

Roman Endres, Steinmetz Meisterbetrieb
Am Stollenweiher 5, 91183 Abergen, Telefon 09178/99559



Segringen mit 2:0 nieder und zogen Punktgleich mit dem „Club“ ins Halbfinale ein. Im Halbfinale konnten die Mädels gegen die gut aufgestellten Weinberger lange mithalten. Einstellungsfehler der bisher guten Abwehr bescherte Weinberg kurz vor Spielende den 1:0 Sieg. Im Spiel um Platz 3 behielt unser hochmotiviertes Team gegen stark kämpfende Hilpoltsteiner jedoch die Nerven und nach einem 0:0 kam es zu einem spannenden Sechs-meterschießen. Nach einem Wechselbad der Gefühle konnte dieses glücklich und verdient mit 3:2 gewonnen werden. Die Freude über den hervorragenden 3. Platz im Bezirk Mittelfranken war riesig und die mitgereisten Eltern und Fans feier-

ten ausgiebig ihre jungen Pokalheldinnen. Nur der „Club“ und Weinberg waren besser.

Und dann waren da noch unsere leider ersatzgeschwächten U17-Juniorinnen. Ein Sieg, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen reichten leider nicht aus um an der Hallenrunde im Kreis teilzunehmen.

Die neu aufgestellte U11, die erst seit September auf Punkte- und Torejagd geht, konnte sich überraschend mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen direkt für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren und erreichte gegen starke Gruppenegegner etwas glücklos den 4. Platz. Im Spiel um Platz 7 und 8 war dann für die noch „unerfahrenen“ Mädchen nicht mehr drin und man begnügte sich nach einem 0:3 gegen Hilpoltstein mit dem 8. Platz im Bezirk Mittelfranken. Für die jungen Wilden war es ein tolles Erlebnis und auf diese Leistung kann die junge Mädchentruppe richtig stolz sein.

Mit der Zusammenlegung der Mädchenmannschaften, sei man auf den richtigen Weg, so die Verantwortlichen, welche weiterhin attraktiven Mädchenfußball innerhalb der Gemeinde anbieten und ausbauen wollen. Mittlerweile

spielen ca. 80 Mädchen in fünf Altersklassen und das ist einzigartig in der näheren Umgebung. Die Planungen für die Rückrunde laufen bereits langsam an und vom 11.07. bis 12.07.2015 wollen wir unsere Mädchenabteilungen beim gemeinsamen großen Sommerturnier in Abenberg der Öffentlichkeit präsentieren. Egal, ob Anfängerin oder bereits als erfahrene Spielerin, wir freuen uns immer auf Neuzugänge, die jederzeit bei uns an einem Schnuppertraining teilnehmen können.

Was jetzt noch fehlt, sind örtliche Sponsoren, die diese erfolgreichen Mädchen weiterhin unterstützen möchten. Alle Ergebnisse und weitere Informationen unter: www.spielgemeinschaftsv.abenberg.de.



3. Platz
Futsal-Hallenbezirksmeisterschaft 2014-2015

REIFENHANDEL UWE EGERT

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Service
- Reifenreparatur
- Räder waschen
- Einlagerung



**Güssübelstraße 38/40
91183 Abenberg
Tel.: 09178 / 99 85 09**

Fax: 09178 / 99 85 19
Mobil: 0171 / 48 58 152 E-Mail: uwe.egert@arcor.de



Montag geöffnet



**FRISÖR TEAM
ZIMMERMANN**

Georgensgmünd
Bahnhofstraße 23
Mo.- Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 8.00 - 12.00
Tel.: 09172 - 66 75 57

Abenberg
Rother Str. 8
Mo.- Fr. 8.30 - 18.00
Sa. 7.30 - 12.00
Tel.: 09178 - 99 81 99

„Magische Erde“ und eine neue Vorsitzende



Symbolische Stabübergabe bei den Garten- und Naturfreunden: Birgit Helbig, Klaus Bäuerlein und Elke Schmitz (von links nach rechts)

Birgit Helbig wurde bei der Jahreshauptversammlung der Garten- und Naturfreunde Abenberg als Nachfolgerin von Elke Schmitz zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Die Jahreshauptversammlung der Garten- und Naturfreunde Abenberg stand unter dem Motto „Terra Magica – altes Wissen neu entdeckt“. Doch bevor die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste Näheres darüber erfuhren, stand der Rückblick von Elke Schmitz über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr an: So gab es neben einer gemeinsamen Wanderung und einem Schnittkurs unter anderem Angebote für Kinder, Vorträge und die schon traditionelle Mauerseglerexkursion. Auch in diesem Jahr sind wieder interessante Aktionen geplant: Nach einer Winterwanderung mit kompetenten Tipps zum Thema „Stoffwechsel im Winter“ folgt im März Obstbaum-Schnittkurs. Eine Fahrt zu „Bärbels Garten“ und vieles mehr stehen weiter auf dem Programm.

Nach dem Kassenbericht durch Kassiererin Gerlinde Bader stand die Neuwahl der 1. Vorsitzenden an, da Elke Schmitz, Gründungsmitglied des Vereins im Jahr 1997 und seitdem auch Vorsitzende, ihr Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellte. Birgit Helbig aus

Dürrenmungenau wurde einstimmig gewählt. Kreisfachberaterin Renate Haberacker freute sich mit dem Vorstandsteam, eine so kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben, deren Naturgarten schon beim „Tag der offenen Gartentür“ vor fünf Jahren viele Bewunderer fand.

Zusammen mit dem 2. Vorsitzenden und Moderator des Abends, Klaus Bäuerlein überreichte Birgit Helbig, im Namen des gesamten Vorstandes, der scheidenden Vorsitzenden ein Buchpräsent und Blumen als

Dank für die langjährige, engagierte Arbeit für den Verein. Ein gravierter Ast aus Eichenholz stand symbolisch für die weitere Zusammenarbeit und den Neuanfang.

Der Hauptteil des Abends gehörte jedoch Sitki Kurhan und seinem Vortrag über Terra Preta. Diese Kulturerde wurde schon von den Inkas genutzt und geriet dann für Jahrtausende in Vergessenheit. Erst vor einigen Jahren wurde die „Schwarze Erde“ bei Ausgrabungen wieder entdeckt und gibt seither noch manche Rätsel auf. Der Referent, ein Pionier auf diesem Gebiet, erläuterte anschaulich die Veredelung normalen Kompostes durch die Zugabe von Holzkohle. Diese begünstigt auf bisher noch nicht völlig erforschte Weise die Arbeit der Bodenorganismen und trägt zur Entstehung extrem fruchtbarer Kulturerde bei, welche jahrelang stabil für beste Erträge sorgt. Mittlerweile wird diese Erde in einigen Pilotanlagen erfolgreich produziert. Auch Klaus Bäuerlein konnte aus eigener Erfahrung die positiven Effekte der „schwarzen Erde“ bestätigen und so versorgten sich zahlreiche Besucher nach dem hochinteressanten Vortrag mit Proben der „Terra Magica“. Auf das Ergebnis in den Abenberger Gärten darf man gespannt sein. **BN**

Gewinner des Rätsels in der Herbstausgabe



Heimaträtsel: Fam. Ulrike und Fritz Braun, Beerbach



Kinderrätsel: Anna-Lisa Siebentritt, Abenberg

Abteilungsleitung der OAB bleibt unverändert

Zur Jahreshauptversammlung 2015 der Original Abenberger Blasmusik konnte der Leiter der Abteilung Musik im SV Abenberg, Ulli Fischer, eine kleine Anzahl von Mitglieder begrüßen. Nach einer Zusammenfassung der Ereignisse aus dem vergangenen Vereinsjahr, berichtete Fischer u. a., dass wieder eine Nachwuchsgruppe begonnen habe. Diese möchte man gerne noch ausbauen. Daher richtete er seinen Appell an die Versammlung, man möge kräftig Werbung machen um mehr Nachwuchs für die OAB zu gewinnen und auch den Gesamtverein.

Nach den Berichten aus der Abteilungsleitung standen in diesem



Jahr wieder Neuwahlen an. Diese gingen, unter Durchführung des Wahlausschusses Rainer Wiedmann, Richard Riepel und Franz Gürtler, schnell über die Bühne. Alle Amtsinhaber stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. So ist die alte und neue Abteilungsleitung der OAB wie folgt aufgestellt:

1. Abteilungsleiter Ulli Fischer; 2. Abteilungsleiter Klaus Riepel; Kassier Norbert Hufmann; Schriftführerin Ramona Koltzenburg; Musikalische Leiterin Sabrina Strobel;

Auch die erweiterte Abteilungsleitung blieb unverändert.

Als letzter Tagesordnungspunkt standen noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an. Es wurden geehrt: Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Nadine Enderlein, Für 25 Jahre: Josef Mayer, Hans Fischer; Für 30 Jahre: Hardy Eckert, Franz Buhsinger, Andrea Burkhardt, Ulli Fischer; Für 40 Jahre: Inge Strobel, Josef Hein jun., Bernd Burkhardt; Für 50 Jahre (allesamt anwesend): Marianne Voitl, Alfred Klimm, Herbert Fischer, Rudolf Fischer

Alpenverein Abenberg

Freitag, 03. April

Heimatwanderung, 13 Uhr
Werner Böhm, Tel: 09178-1342

06. - 10. April

Jugend-Freizeit: Allgäu
Günter Mollinger

Sonntag, 03. Mai

Fahrradtour: 9.30 Uhr
Manfred Huber

14. - 17. Mai

Bus-Wanderfahrt:
Südtirol - Trentino

25.-29. Mai

Jugend-Kletterfahrt
Günter Mollinger

Sonntag, 14. Juni

Kinder-Jugend-Aktion:
„Glädler-Dschällensch“

Jugend-Gruppe::

Luis Jahnel: 0171-6511049

Klettern und Jugend:

Günter Mollinger,
Tel: 09171-99844

Jeden 1. Dienstag

Senioren-Wanderung
Werner Böhm, Tel: 09178-1342

DAV-Informationen:

E. Nißlein, Tel: 09178-301
www.dav-abenberg.de

Ehrung des Nordbayerischen Musikbundes

Norbert Hufmann und Klaus Riepel konnten sich über eine Ehrung des Nordbayerischen Musikbundes freuen. Riepel ist seit 10 Jahren stellvertretender Abteilungsleiter der OAB und Hufmann seit 15 Jahren Kassier. Beide wurden ausgezeichnet mit einer Urkunde und Nadel für Ihre Verdienste.



Weiberfasching beim SV Abenberg



Auch heuer ließen es die Weiber wieder krachen! Das Sportheim war wie jedes Jahr wieder voll. Organisiert von der Abteilung Damengymnastik des SV Abenberg und den Abenberger Hexen.

Start klar mit der Musikband Duo Herzblatt, sie sorgten für super Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Organisatorin Anneliese Wettengel führte wieder durch ein reichhaltiges Programm. Die Gymnastikrocker unter der Leitung von Marianne Riepel heizten mit Ihrer Tanzvorführung im feschen Dirndl ein. Ein hingucker des Abends war auch der Auftritt der New Comers Line Dancer. Mitmachtanz von Liane Ruff und Aufführungen von den Hexen. Ausserdem bereicherten die Badeweihernixen unter der Leitung von Helga Eschenbach den berauschenden Abend. Rentner Herbert Wettengel trat auch in die Bütt. Die berühmte Schnapspolonäse der Hexen ist wie jedes Jahr ein fester Programmpunkt. Unter anderen waren auch einige

Star Gäste zu Besuch. Sonja Lang als Helene Fischer machte den Programmschluss Atemlos durch die Nacht.

An alle Helfer und Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Der SV Weiberfasching bleibt wieder unvergesslich.

Kinderfasching beim SV Abenberg

Auch die kleinen großen Prinzessinen, Cowboys, Ritter, Piraten, Indianer und vieles mehr feierten wie jedes

Jahr den Kinderfasching im SV Sportheim. Organisiert von der SV Damengymnastik.

Für Unterhaltung, Musik und Tanz sorgte Verena Hübner, Andrea Albin und Steffanie Brummer. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Danke an alle Helfer für einen schönen gelungenen Kinderfasching.

Terminhinweise und Angebot SV Damengymnastik:

Stepp-Aerobic:

Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr

Pilates:

Montag von 20:00 von 21:00 Uhr

Damengymnastik:

Montag von 19.30 bis 20:30 Uhr

Seniorengymnastik:

Dienstag von 19:30 bis 20:30

Tai Chi - Kurse

Mittwoch von 9:30 bis 10:30 Uhr

Lauftreff Nordic Walking

Dienstag und Donnerstag um 8:30 Uhr, Treffpunkt bei Waldstraße 1

Kinderturnen in der Schulturnhalle

Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Kinder Yoga

Montag von 17:00 bis 17:45 Uhr

Turnzwerge:

Mittwoch von 16:00 bis 16:45 Uhr

Muttertagsbasteln

am Montag, 04. Mai 2015 um 15:00 Uhr im SV Sportheim

Tagesausflug

ins Allgäu am Samstag, 13. Juni 2015

Anmeldung unbedingt erforderlich bei Anneliese Wettengel,

Tel: 09178/5626



Geburtstage von SPD-Mitgliedern im 1.Quartal 2015

Klaus Meyer 11. Januar	40 Jahre	Gerda Büchler 22. Februar	61 Jahre	Jürgen Scholwin 26. März	56 Jahre
Kurt König 13. Januar	61 Jahre	Irmgard Kuhn 06. März	76 Jahre	Margitta Ostertag 28. März	64 Jahre
Thomas Schwarz 31. Januar	42 Jahre	Richard Riepel 06. März	67 Jahre	Josef Riepel 29. März	64 Jahre
Alto Stemmer 04. Februar	88 Jahre	Karl Riepel 06. März	67 Jahre	Helmut Seith 31. März	69 Jahre
Ulli Fischer 08. Februar	43 Jahre	Konrad Schwab 09. März	75 Jahre	Der SPD-Ortsverein übermittelt an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche sowie weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.	
Thorsten Hugel 08. Februar	44 Jahre	Christian Farsbotter 21. März	35 Jahre		

Die OAB beim Musikantenstadl mit Andy Borg

Mit dem „Egerländer Liedermarsch Nr.1“ eröffneten die Musiker und Musikerinnen der Original Aabenberger Blasmusik den Musikantenstadl in der Meistersingerhalle Nürnberg Mitte Januar. Nach einem Zeitungsaufwurf bewarben sich die routinierten Musikanten um diese Aufgabe. Im Zuge der Stadl-Tour suchte das Tourmanagement des Musikantenstadls in jeder Gastspielstätte eine regionale Blaskapelle. In der Region Nürnberg fiel die Wahl auf die OAB.

Die Musiker lernten hinter den Kulissen die aufgeschlossenen und

sympathischen Stars Andy Borg, Patrick Lindner, Monique, Melissa und die Dorfrockler kennen. Schon um 17.00 Uhr mussten die OAB'ler an dem Mittwochabend vor Ort sein um an den Proben teilzunehmen. Danach konnte man sich noch in die Garderobe zurückziehen und mit den Stars und Musikern noch das ein oder andere Gespräch führen, oder sich einfach noch etwas auszuruhen. Um dann pünktlich um 19.30 Uhr nach der Eurovisionsmelodie den Einmarsch zu spielen. Nach der Begrüßung durch Andy Borg konnten sich die Musiker der OAB



erstmal unter das Publikum mischen und den Rest der tollen Veranstaltung zu genießen.

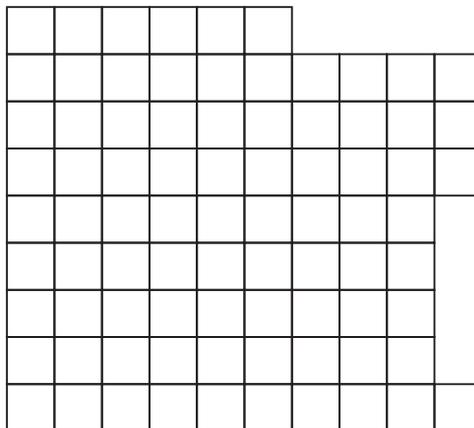


Abenberger Heimaträtsel

Bilden Sie bitte mit den unten stehenden Silben die gesuchten Begriffe.

Die Anfangsbuchstaben ergeben das Lösungswort.

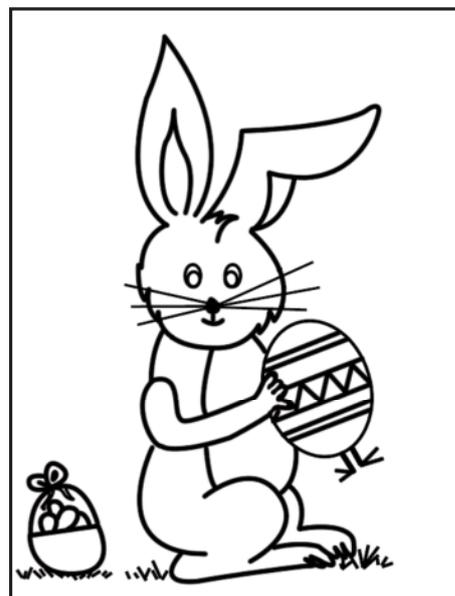
- Dreiflüssestadt
- Fränkischer See bei Gunzenhausen
- Der Aussichtsturm der Burg Abenberg
- Wahrzeichen von Würzburg: Festung
- Der höchste Berg Deutschlands
- Fichtelgebirge-Stadt: Luisenburg Festspiele
- Offizieller Name des Berges „Walberla“
- Bach zum Brombachsee-Igelsbachsee
- Abenberger Hausberg neben dem Burgberg



Alt - bach - berg - berg - bürg - eh - en - del - gal - gen - igels - ins - land - lug - ma -
 mühl - pas - ren - ri - sau - see - sie - spit - wun - ze - zug

Osterrätsel für Kid's

Upps! In unserem Osterrätsel haben sich beim süßen Osterhasen im linken Bild sieben Fehler eingeschlichen, die gefunden werden wollen.



Die Lösung mit einer ausreichend frankierten Postkarte bis 5. Juni 2015 an den SPD-Ortsverein Abenberg, Am Klosterteich 2, 91183 Abenberg schicken oder persönlich vorbeibringen. Bitte Dein Alter mit angeben.

Hier die Gewinner der Weihnachts-Ausgabe:

Heimaträtsel: Werner Nießlein, Abenberg
 Kinderrätsel: Alicia Huber, Abenberg

Schmeckt
wie selbstgemacht

HENGLEIN®

Kloßteig · Reibekuchenteig · Eierspätzle · Seidenknödel · Kartoffelnudeln

frisch
& lecker ...



Jeden Tag was Gutes!

Mit den Frische-Produkten von HENGLEIN

Ob Raffiniertes für anspruchsvolle Gäste, kleine Appetithappen für Zwischendurch oder süße Köstlichkeiten – mit den HENGLEIN Frische-Ideen ist für jede Gelegenheit das Richtige dabei.

Henglein GmbH, 91183 Abenberg, Ortsteil Wassermungenau, Tel. (0 98 73) 18 700, www.henglein.de